wir & hier
Amtsblatt der Stadt Wilsdruff

WILSDRUFF
Wirtschaft · Wohnen · Wohlfühlen

Ausgabe 05/2018 • 8. März 2018

Braunsdorf, Grumbach, Helbigsdorf/Blankenstein, Herzogswalde, Kaufbach, Kesselsdorf, Kleinopitz, Limbach/Birkenhain, Mohorn/Grund, Oberhermsdorf

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Gardeausscheid in der Schiene

Als Höhepunkt unserer 38. Saison fand am 25. Februar 2018 unser traditioneller Gardeausscheid statt, bei welchem die verschiedenen Vereine erneut gegeneinander in den Kategorien Garde- und Showtanz antraten. Trotz der geringen Teilnahme, was erneut der Grippewelle zu schulden war, war es eine durch und durch gelungene Veranstaltung, mit tollen Darbietungen. Doch wer eroberte in diesem Jahr die goldene Schiene? Wer anwesend war, weiß es bereits und wer nicht, dem verraten wir es jetzt: Unsere Goldstückchen verteidigten ihren Pokal, gefolgt von den Mädels des Karnevalsclub Kesselsdorf, Karnevalsclub Moritzburg und dem Karnevalsclub aus Mohorn. In der Kategorie Jugendgarde ergatterten auch hier die Mädels des Karnevalsclub Wilsdruff den ersten Platz, gefolgt vom Karnevalsclub Mohorn. Bei den Minifunken setzte sich Mohorn gegen die Wilsdruffer Tänzer durch und auch beim Showtanz waren die Punkte am Ende sehr knapp. Hier gewann der Karnevalsclub Kesselsdorf den ersten Platz, gefolgt vom Karnevalsclub Rabenau und dem Karnevalsclub Moritzburg. Und auch im kommenden Jahr werden wir wieder dazu einladen. Wir sagen Danke an alle Teilnehmer!

Wilsdruff HELAU, HELAU, HELAU!

Schlüsselübergabe am Faschingsdienstag

Und wieder müssen wir Narren uns trennen, trennen von der Macht und trennen von der fünften Jahreszeit. Aber wer uns kennt, weiß, dass wir das noch einmal mit richtig viel Krach machen. Angeführt vom Karnevalsclub Mohorn, welcher sein 50-jähriges Jubiläum gefeiert hat, folgten der Karnevalsclub Wilsdruff und der Karnevalsclub Kesselsdorf. Mit einem Quad on Tour chauffierte die Präsidentin des Karnevalsclub Wilsdruff, Ilona Beger, unseren Bürgermeister Ralf Rother durch die Straßen bis zum Marktplatz, gefolgt vom Prinzenpaar, den Konfettiridern, dem Feuerwehrblasorchester und den Garden. Und dann musste kommen, was unvermeidbar war – der Schlüssel und natürlich die leeren Geldsäckchen gingen zurück in die Hände der Stadt.

Wilsdruff HELAU, HELAU, HELAU!

Beratung des Stadtrates

Die nächste Beratung des Stadtrates findet **am 22. März 2018, 19:00 Uhr**, in der Grundschule Oberhermsdorf, Hauptstraße 24, statt.

Beratung des Technischen Ausschusses

Die nächste Beratung des Technischen Ausschusses findet am **15. März 2018, 19:00 Uhr,** im Rathaus Wilsdruff, Markt 1, statt.

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Polizei Wilsdruff 3. April 2018
Löbtauer Straße 6

Die Sprechstunde findet in der Zeit von 15:00 bis 17:45 Uhr statt. Weitere Termine können nach telefonischer Rücksprache unter 035204 20370 vereinbart werden.

Sprechstunde der Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit und der stellvertretenden Friedensrichterin Sabine Neumann findet am **13. März 2018, von 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie am zweiten Dienstag im Monat besuchen.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff

Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 27940

Montag	09:00 – 11:30 Uhr
	12:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 11:30 Uhr
	12:00 – 19:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

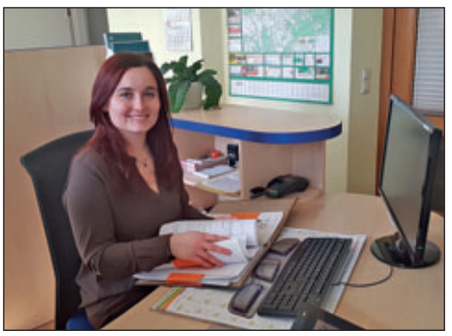
Heimatmuseum Wilsdruff

Heimatmuseum, Gezinge 12, Wilsdruff, Telefon: 035204 791516, Öffnungszeiten

Montag bis	
Donnerstag	09:00 bis 14:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 15:00 Uhr
Sonntag	14:00 bis 18:00 Uhr

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Neue Mitarbeiter in der Stadtverwaltung Wilsdruff



Mein Name ist Claudia Balzer-Heinke. Ich bin 30 Jahre und wohne seit 2008 in Wilsdruff. Seit dem 1. Februar 2018 bin ich im Bürgerbüro der Stadtverwaltung tätig und mache eine Weiterbildung zur Standesbeamtin, sodass ich in Zukunft auch in diesem Bereich eine Ansprechpartnerin für Sie bin. Nach meiner Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten war ich bis zuletzt in der Vollstreckung des Landkreises Meißen tätig. In meiner Freizeit unternehme ich gern Wanderungen mit meiner Familie und schreibe Romane.

Mein Name ist Jasmin Böhme. Ich bin 28 Jahre alt und wohne in Freiberg. Ich verstärke seit 15. Februar 2018 das Bauamt der Stadtverwaltung Wilsdruff und übernehme vertretungsweise den Bereich Bauordnung und städtebauliche Sanierung. Ich freue mich sehr, bei der Stadt Wilsdruff in diesem interessanten und vielseitigen Bereich arbeiten zu können. Aus großem Interesse für das Bau- und Umweltrecht habe ich mich schon in meinem juristischen Studium auf diesen Bereich spezialisiert. Zusätzlich sammelte ich unter anderem durch meine Tätigkeiten in der Unteren Wasserbehörde des Landratsamtes Mittelsachsen und im Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz Berufserfahrungen, die ich bei meiner neuen Arbeit gut einsetzen kann.

Aus der Stadtratssitzung vom 15. Februar 2018

Bürgermeister Ralf Rother begrüßte die Stadträte und die Gäste zur Stadtratssitzung im Dorfgemeinschaftshaus Helbigsdorf. Er drückte seine Anteilnahme hinsichtlich des tragischen Unfalls aus, der am Montag in einem Waldstück zwischen Helbigsdorf und Blankenstein geschehen ist.
Nach Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der deutlich gegebenen Beschlussfähigkeit bestätigten die Stadträte, die an der Sitzung teilnahmen, unterschriftlich das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 25. Januar 2018 (Beschluss 09/2018).
Nachfolgend gab Bürgermeister Ralf Rother bekannt, dass neben der Bestätigung des Protokolls der nichtöffentlichen Sitzung vom 30. November 2017 der Beschluss 08/2018 gefasst worden ist. Damit beschloss der Stadtrat dem Antrag auf Teilflächenerwerb aus dem Flurstück 149/3 der Gemarkung Wilsdruff nicht stattzugeben. Dabei handelt es sich um einen Kaufantrag für ein Straßenstück.
Sodann gab Bürgermeister Ralf Rother aktuelle Informationen bekannt:

1. Vertretung für Agnes Krause (Bauamt)

Am 15.02.2018 beginnt Jasmin Böhme ihre Tätigkeit in der Stadtverwaltung Wilsdruff. Sie wird Agnes Krause während ihrer Mutterschutzfrist und Elternzeit im Bauamt vertreten. Frau Böhme wurde in einem Auswahlverfahren unter den 14 Bewerbern auf die Stelle favorisiert und vom Verwaltungsausschuss bestätigt. Frau Böhme ist ausgebildete Juristin und hat sich während ihrer bisherigen Beschäftigung in Kommunen insbesondere mit Baurecht beschäftigt.

2. Kreisumlage

Mit Schreiben vom 10.01.2018 wurden die Kommunen durch den Landkreis informiert, dass der Kreisumlagesatz voraussichtlich erhöht werden wird. Ab 2018 sollen die Landkreise über die Kreisumlage an den Mehreinnahmen der Kommunen durch die Erhöhung der Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer beteiligt werden. Auf der Basis der Orientierungsdaten für 2018 ergäbe dies einen Kreisumlagesatz von 34,48 v. H. SSG und Landkreis haben sich aber vorerst auf einen Kompromiss von 34,2 v. H. geeinigt. Dies entspricht einem absoluten Betrag der Kreisumlage der Stadt Wilsdruff von 5.534.552 Euro.

Aus der Stadtratssitzung vom 15. Februar 2018

3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018

Am 21.12.2017 hat der Stadtrat Wilsdruff die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2018 beschlossen. Am 26.01.2018 ging der Genehmigungsbescheid des Landkreises in der Stadt Wilsdruff ein. Der Haushalt wurde ohne Auflagen genehmigt. Die Satzung wurde ausgefertigt und wird nunmehr öffentlich im Amtsblatt bekannt gemacht und liegt nochmals aus. Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2018 in Kraft.

4. Gymnasium in Wilsdruff

Der Rohbau kommt gut voran. Im Bauteil A1/A2 sind die Halbfertigteilwände und die Schalungen für die Innen- und Außenstützen gestellt und die Betonage ist erfolgt.
Im Bauteil C (Bereich Sekundarstufe II) ist die Bewehrung der Bodenplatte fertiggestellt und die Betonage ebenfalls erfolgt. Der Erdbau für die Baugrube der Sporthalle (= Bauteil B) ist zu 95 % und der Einbau der Gründungspolster und deren Verdichten ist zu 90 % fertig. Im offenen Ausschreibungsverfahren ist das Los 210 Dachdeckung und Dachdichtungsarbeiten. In Vorbereitung für die weiteren Ausschreibungen gab es bereits Gespräche, basierend auf den Ausschreibungsunterlagen. Die Änderungen werden derzeit durch iproplan eingearbeitet. Des Weiteren ist die Erstellung der Leistungsverzeichnisse für die Glasfassade und Außentüren sowie den Außen- und Innenputz in Arbeit.

5. Übung Verwaltungsstab

Am 07.02.2018 fand ab 18:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Stadtverwaltung eine Kommunikationsübung zwischen Verwaltungsstab (Stadtverwaltung als administrativ-organisatorische Komponente) und Ortsfester Befehlsstelle (Feuerwehr als operativ-taktische Komponente) statt. Die ortsfeste Befehlsstelle Wilsdruff stellt dabei eine Unterleitstelle dar und ist zur Entlastung der Integrierten Rettungsleitstelle Dresden (IRLS) bei Großschadenslagen vorgesehen. Damit können Einsätze schnell und mit der jeweils ortsbezogenen Kenntnis abgearbeitet und entsprechende Kräfte und Mittel an die Einsatzstellen geschickt werden. Die Ortsfeste Befehlsstelle Wilsdruff ist für das Gebiet der Stadt Wilsdruff zuständig und wird im Bedarfsfall im Gerätehaus Wilsdruff umgesetzt. Bei der Übung am 07.02.2018 stand die Kommunikation zwischen der Befehlsstelle und dem Verwaltungsstab – per Fax, Telefon oder E-Mail – im Vordergrund. Anhand eines konkreten Szenarios (massiver Wintereinbruch in Wilsdruff) musste die Verwaltung mit der Befehlsstelle kommunizieren, Prioritäten gewichten, informieren und die entsprechenden Maßnahmen einleiten. Dank der guten Vorbereitung durch die Feuerwehr konnte diese Übung mit Erfahrungsgewinn abgeschlossen werden. Zukünftig werden weitere Übungen – jeweils bezogen auf konkrete Einsatzszenarien – folgen.

6. Schöffenwahl 2018

Für die Amtsperiode 2019 bis 2023 werden wieder Schöffen gesucht. In der Stadtverwaltung sind bis jetzt fünf Bewerbungen eingegangen. Bewerbungen können noch bis zum 15.04.2018 eingereicht werden. Ausführliche Informationen und das Bewerbungsformular sind auf der Homepage und im Amtsblatt 03/2018 enthalten.

Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@svwilsdruff.de

Montag:	08:00 bis 12:00 Uhr
	14:00 bis 18:00 Uhr*
Dienstag:	08:00 bis 12:00 Uhr
	14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	nach Terminvereinbarung
Donnerstag:	08:00 bis 12:00 Uhr
	14:00 bis 16:00 Uhr*
Freitag:	08:00 bis 12:00 Uhr
	(*nur Bürgerbüro Wilsdruff)

Bürgerbüro Kesselsdorf, Steinbacher Weg 9,
01723 Kesselsdorf

Freitag:	09:00 bis 13:00 Uhr
	14:00 bis 18:00 Uhr

Vorwahl 035204

Telefon:	463-0
Telefax:	463-600
Sekretariat Bürgermeister	463-111
Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung	
Sekretariat Beigeordneter	463-112
Hauptamt	463-100
Bürgerbüro Wilsdruff/Kesselsdorf	463-120
Standesamt	463-130
Vollzugsdienst/Ordnungsangelegenheiten	0172 3693900
Kämmerei/Kasse	463-200
Grund- und Gewerbesteuer	463-206
Bauamt	463-300
Straßenbeleuchtung/Winterdienst	463-322
Liegenschaften/Immobilien	463-314
Wohnungswesen	463-323
Bauhof	791540

- Bibliothek Wilsdruff, Nossener Straße 21a ... 27940
- Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung Braunsdorfer Höhe Wilsdruff, Löbtauer Straße 6 ... 779469
- Heimatmuseum Wilsdruff, Gezinge 12 ... 791516
- Musikschulverein Wilsdruff e. V., Nossener Straße 20 ... 463-201
- Seniorentreff Kuntze-Hof, Freiberger Straße 5 ... 0162 9569573
- Stiftung Leben und Arbeit Wilsdruff, Nossener Straße 4 ... 39909-0
- Schülertreff Wilsdruff, Nossener Straße 4 ... 39909-48
- Waldbad Grund, Am Tharandter Wald 4 ... 035209 20854

Schulen und Hort

Vorwahl 035204

- Evangelische Grundschule Grumbach, Tharandter Straße 8 48601
- Grundschule Mohorn, Schulberg 10 ..... 035209 20403
  Hort 035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf, Hauptstraße 24 ..... 0351 6502429
  Hort 0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff, Nossener Straße 21 a 463-830
  Hort 463-840
- Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12 791388

Kindertagesstätten

- Kindergartenverein Wilsdruff e. V. 463-200
  Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein, Kirchweg 4 ..... 035209 20692
- Kindertagesstätte Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 1 035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach, Friedensstraße 1 a 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II, Friedensstraße 1 b 392464
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO, Grumbacher Straße 7 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf, Fröbelweg 1 393730
- Kindertagesstätte Mohorn, Schulberg 11 ..... 035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff, Struthweg 11 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff, Landbergweg 14 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff, An der Schule 7 48574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein 035209 21302
- Braunsdorf 035203 2054
- Grumbach 0162 8062296
- Helbigsdorf 0173 2644557
  035204 189675
- Herzogswalde 035209 29196
- Kaufbach 60395
- Kesselsdorf 47194
- Kleinopitz 0178 6884847
- Limbach 48048
- Mohorn 035209 21391
- Wilsdruff 394242

Aus der Stadtratssitzung vom 15. Februar 2018

7. Breitbandausbau

Der eigenwirtschaftliche Breitbandausbau durch die ENSO konnte im letzten Jahr in Wilsdruff weitestgehend abgeschlossen werden. Auch in den Ortsteilen Braunsdorf, Grumbach, Kaufbach und Kesselsdorf wurden durch die ENSO neue Glasfaserleitungen verlegt. Die weiteren Ortsteile sollen durch Eigenausbau der Medienträger bzw. über Fördermittelmaßnahmen realisiert werden. Nunmehr ist seit Mitte Januar auch die Telekom aktiv und baut ebenfalls eigenwirtschaftlich im Stadtkerngebiet ihr Glasfasernetz aus. Hier ist vor allem der Bereich der „Dresdner Straße“, „Markt“ und die Umgehungsstraße betroffen. Durch Lieferschwierigkeiten und notwendige Folgeaufgaben kam es hier bereits zu Verzögerungen. Als Nächstes sind parallel dazu noch Anpassungen an Stromhausanschlüssen notwendig. Im Anschluss daran kann das Glasfaserkabel in die Leerrohre der Telekom eingeblasen und die Oberflächen wiederhergestellt werden. Zum vorläufigen Zuwendungsbescheid des BMVI müssen nun, nach der Vergabe durch den Stadtrat der Stadt Wilsdruff am 21. Dezember 2017, weitere Unterlagen für den konkretisierten Zuwendungsbescheid vorgelegt werden. Das betrifft u. a. noch den Prüfvermerk des Wirtschaftsprüfers und einer detaillierten Meilensteinplanung des Netzbetreibers Telekom. Diese Nachweise müssen bis 2. April 2018 dem Projektträger AteneKom elektronisch und postalisch bereitgestellt werden. Im Ergebnis erwarten wir den finalen Zuwendungsbescheid.

8. Toll-Collect Herzogswalde

Die Lkw-Maut auf Bundesstraßen wird erweitert. Ab dem 01.07.2018 gilt sie, nach den Plänen der Bundesregierung, auf allen Bundesstraßen. Mautpflichtig sind Lkw ab 7,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht. An der B 173 zwischen Grumbach und Herzogswalde erfolgen die bauvorbereitenden Arbeiten für die Errichtung einer Mautstation. Die Station besteht aus einer ca. 4 m hohen blauen Messsäule.

9. Kita Landbergweg – Umbau Innentreppe

Bereits im letzten Jahr konnte an der Kita „Sonnenschein“ Haus II (Landbergweg 14) eine neue (Flucht-)Außentreppe angebracht werden. Nach einigen Lieferproblemen konnten nun auch die neuen Zugangstüren sowie notwendigen Fenster eingebaut werden. Als Nächstes wird im Innenbereich die Treppe brandschutztechnisch durch das Einziehen einer Brandschutzwand und Installation einer zusätzlichen Brandschutztür ertüchtigt. Nach Forderungen der Landesdirektion Sachsen und der Unfallkasse wird auch die Tiefe und Höhe der jeweiligen Treppenstufen angepasst. Die Arbeiten werden im laufenden Betrieb ausgeführt und mit der Einrichtung entsprechend abgestimmt.

10. Hochwasserschäden Dorfbach Herzogswalde

Nach dem Jahreswechsel und einigen Tagen witterungsbedingter Unterbrechung wurden die Arbeiten zur Beseitigung der Hochwasserschäden fortgeführt. Heruntergebrochene und vor Jahrzehnten nicht sachgemäß gesicherte Böschungen werden mit Steinsatz befestigt. In Teilbereichen erfolgt eine Beräumung der Bachsohle, auch müssen einige Bäume zwecks Schaffung der Baufreiheit bzw. wegen Umsturzgefahr weichen.

Aus der Stadtratssitzung vom 15. Februar 2018

11. Löschteich Herzogswalde

Der Löschteich an der Agrargenossenschaft Hauptstraße 7 wurde im Herbst vergangenen Jahres abgelassen. Es hat sich seit der Beräumung vor einigen Jahren wieder eine Menge Schlamm angesammelt, der beseitigt werden muss, um die ursprüngliche Löschwasserreserve im Teich wieder vorhalten zu können. Beim letzte Woche vorherrschenden Frostwetter konnten diese Arbeiten erledigt werden. Da der Schlamm nicht transport- und deponiefähig ist, verbleibt dieser erst einmal einige Wochen auf der benachbarten Wiese zum Abtrocknen und wird danach beseitigt.

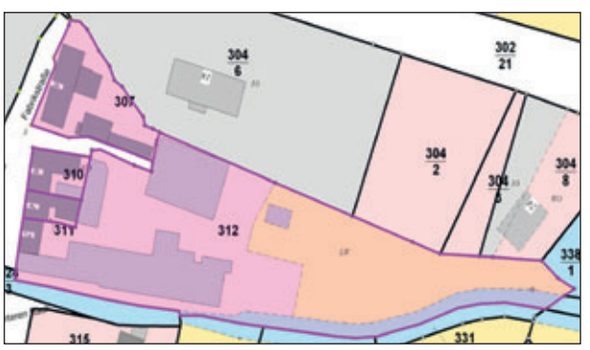
12. Gehweg in Grumbach

In Grumbach wurden die Leistungen zum Neubau des Gehweges ausgeschrieben. Betroffen ist der Abschnitt zwischen Brunnenweg und evangelischer Grundschule, der momentan in einem sehr schlechten Zustand ist. In den letzten Jahren war es nicht gelungen, Einigkeit mit der Eigentümerin des Grundstücks Tharandter Straße 9 über einen Teilflächenverkauf für eine Bushaltestelle zu erzielen. Das Grundstück hat kürzlich ein neuer Eigentümer übernommen, der freundlicherweise den benötigten Wiesenstreifen zur Errichtung der Bushaltestelle neben der Einfahrt in den Gartenweg zur Verfügung stellt.

13. Neubau Rettungswache

Die Entwurfsplanung wurde entsprechend der neuen DIN 13049 durch das beauftragte Architekturbüro Nasr aus Hühndorf erstellt und mit dem Landkreis und der Feuerwehr zur Kenntnis übermittelt. Die Tragwerksplanung übernimmt das Ingenieurbüro Richter aus Wilsdruff. Mit der Planung der technischen Ausrüstung ist das Ingenieurbüro für Technische Anlagen aus Dresden beauftragt. Für die Baufeldfreilegung der Rettungswache ist die Fällung von insgesamt fünf Laubgehölzen erforderlich. Die Fällung der nur teilweise morschen Gehölze soll bis zum Beginn des Vegetationszeitraumes erfolgen. Für die Fällungen sind insgesamt 14 hochstämmige Gehölze als Ersatzpflanzung vorzunehmen, vorzugsweise im Areal.

Im nächsten Tagesordnungspunkt beschloss der Stadtrat der Stadt Wilsdruff die Rechtsverordnung zum Sächsischen Ladenöffnungsgesetz (SächsLadÖffG) über verkaufsoffene Sonntage im Jahre 2018 (Beschluss 10/2018). Die Festsetzung von bis zu vier verkaufsoffenen Sonntagen im Jahr obliegt der Gemeinde durch Rechtsverordnung. Die Termine für 2018 wurden in Absprache mit dem Gewerbeverein Wilsdruff getroffen. Zukünftig wäre es wünschenswert, wenn die Termine auch mit dem Sächsischen Dampfmaschinenverein hinsichtlich des Dampftreffs abgestimmt werden könnten.



Nachfolgend beschloss der Stadtrat der Stadt Wilsdruff über die Vorkaufsrechtsatzung für die Flurstücke 307, 310, 311 und 312 der Gemarkung Wilsdruff als Satzung (Beschluss 11/2018). Die in der Vorkaufsrechtsatzung bezeichneten Flurstücke befinden sich im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Erweiterter Stadtkern II“. Im Bereich Fabrikstraße/Wilde Sau

Verkehrseinschränkungen

Wilsdruff
Bis vorerst 30. März 2018 ist die Hühndorfer Höhe ab Meißner Straße bis zur Firma Wackler voll gesperrt.

Allgemein
Aufgrund von Arbeiten im Zuge der Beseitigung von Hochwasserschäden kann es vereinzelt zu Behinderungen kommen. Beachten Sie hierzu bitte die örtliche Beschilderung und Hinweise.

Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen.

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren.

Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb: Riedel-Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel-Verlag & Druck KG.

Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung sind Kerstin Röthig, Telefon 035204 463102 und Anja Richter, Telefon: 035204 463101 • E-Mail: amtsblatt@svwilsdruff.de. • **Fotos:** Dr. M. Eberlein, I. Salzmann, Heimatmuseum, Stadtverwaltung Wilsdruff

Auflage: Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt.

Nächster Termin Amtsblatt: Das Amtsblatt erscheint am 22.03.2018 und Redaktionsschluss ist am 12.03.2018 (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

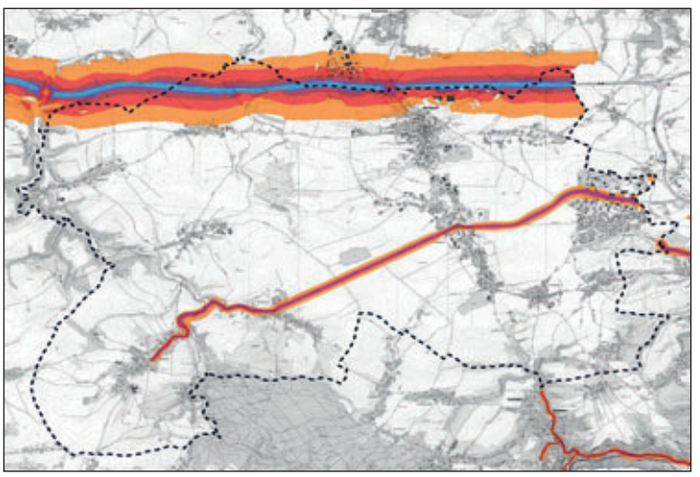
Aus der Stadtratssitzung vom 15. Februar 2018

herrscht eine klassische Gemengelage vor – ein enges Nebeneinander von Wohnen, Handwerk, Gewerbe und Dienstleistung. Im ehemaligen Fensterwerk stehen Dampfmaschinen und eine Lokomobile, die vom Verein zu Tagen der offenen Tür betrieben und vorgeführt werden. Darüber hinaus stehen einige stark sanierungsbedürftige Gebäude leer und beeinträchtigen das Stadtbild. Die Flächen der Fabrikstraße waren zum Teil bei Hochwassern überflutet. Hochwasserschutzmaßnahmen an der Wilden Sau müssten, auch zum Schutz anderer Bereiche, dringend erfolgen. Der Fabrikstraße fehlt eine Anbindung an die Umgehungsstraße bzw. ein Wendeplatz für den Firmenverkehr. Voraussetzung dafür wäre der Erwerb und der Abbruch der unsanierten, leerstehenden Wohngebäude.
Für das Gebiet der Vorkaufsrechtsatzung ist zur Verbesserung der Wohn- und Arbeitsbedingungen vor Ort und zur Verringerung der negativen Auswirkungen auf das angrenzende Sanierungsgebiet „Stadtkern" eine umfassende Neuordnung erforderlich, das Sanierungsziel sollte eine Integration der Flächen in den städtebaulichen und funktionalen Zusammenhang sein.
Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung und zur Vermeidung von Fehlentwicklungen möchte sich die Stadt Wilsdruff gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB ein Vorkaufsrecht an diesen Flächen sichern.

Im weiteren Verlauf erteilte der Stadtrat den Zuschlag für die Baumeisterarbeiten (Los 1) zur Errichtung des Anbaus an die Stadtverwaltung an den wirtschaftlichsten Bieter Fa. Döhnert aus Hartha (Beschluss 12/2018). Nachdem die umfangreichen Vorbereitungen für den Anbau der Stadtverwaltung weitestgehend abgeschlossen sind, kann nun mit dem Bau begonnen werden. Das erste Los umfasst die Baumeisterarbeiten, welche in der Hauptsache die Beton- und Stahlbetonarbeiten zur Errichtung des Rohbaus enthalten, aber u. a. auch Erdarbeiten, Entwässerungsarbeiten, Abdichtungsarbeiten und Maurerarbeiten. Die Kostenberechnung belief sich auf 323.848,74 Euro. Die Leistungen wurden öffentlich ausgeschrieben. Insgesamt hatten 13 Firmen die Ausschreibungsunterlagen abgerufen. Zum Eröffnungstermin am 29.01.2018 lagen 7 Angebote vor. Im Ergebnis der einzelnen Wertungsstufen ist die Fa. Döhnert für die Ausführung der Leistung geeignet. Sie besitzt die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit und verfügt über ausreichend technische und wirtschaftliche Mittel. An der Angemessenheit der Preise besteht kein Zweifel, sie sind auskömmlich kalkuliert. Die Fa. Döhnert ist der Verwaltung aus früheren Bauvorhaben bekannt. Vor Auftragserteilung sind die nicht berücksichtigten Bieter gemäß § 8 SächsVergabeG über die Gründe der Nichtberücksichtigung und über die beabsichtigte Auftragsvergabe zu informieren.

Der Stadtrat nahm das Ergebnis der Lärmkartierung 2017 zur Kenntnis. Auf Grundlage der Lärmkartierung 2017 erfolgt die Fortschreibung des Lärmaktionsplanes gemäß Stufe 3 der Umgebungslärmrichtlinie. In Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie ist nach Vorschrift des § 47 c Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) alle fünf Jahre die Geräuschbelastung an Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen über drei Millionen Kfz/Jahr in Lärmkarten darzustellen und die Anzahl betroffener Einwohner zu ermitteln. Folgende Hauptverkehrsstraßen waren auf Grundlage der Ergebnisse der bundesweiten Straßenverkehrszählung (SVZ) 2015 kartierungspflichtig:

A 4 (Länge: 3,6 km)
B 173 (Länge: 11,7 km)



Zuständig für die Lärmkartierung ist nach § 47 e BImSchG diejenige Gemeinde, auf deren Gebiet die entsprechende Hauptverkehrsstraße verläuft. Wie bereits 2012 beauftragte die Stadt Wilsdruff das Landesamt für Umwelt und Geologie (LfULG) im Rahmen der landeszentralen Organisation mit der Durchführung der Kartierung. Zur Finanzierung der landeszentralen Organisation wurden Kosten in Höhe von 600,00 Euro pro kartierungspflichtigen Streckenkilometer erhoben. Die Ergebnisdaten der Lärmkartierung 2017 wurden nun den Gemeinden zur Verfügung gestellt. Die Ergebnisdaten umfassen u. a. die Lärmkarten für den 24-Stunden-Lärmpegel L_{DEN} und den Lärmpegel L_{Night} sowie eine Betroffenheitstabelle. Die Lärmkarten werden auf der Homepage für interessierte Einwohner zur Verfügung gestellt.

Anhand der Ergebnisdaten wurde festgestellt, dass an den kartierungspflichtigen Hauptverkehrsstraßen im Gemeindegebiet u. a. 424 Personen durch einen Lärmpegel L_{DEN} von über 55 dB betroffen sind. Sofern durch die Lärmkartierung Betroffenheit festgestellt werden, ist ein Lärmaktionsplan auszuarbeiten bzw. ein bestehender Lärmaktionsplan fortzuschreiben. Bereits 2008 wurde durch ein Ingenieurbüro ein Lärmaktionsplan, einschließlich eines Maßnahmeplanes, aufgestellt und 2010 beschlossen. 2013 erfolgte die Fortschreibung des Lärmaktionsplanes der Stufe 2, unter Berücksichtigung der Ergebnisdaten aus der Lärmkartierung 2012. Aufgrund der aktuell vorliegenden Lärmbetroffenheiten ist der Lärmaktionsplan, gemäß Stufe 3 der Umgebungslärmrichtlinie, fortzuschreiben. Über den Lärmaktionsplan hat bis zum 18.07.2018 eine Berichterstattung an das Landesamt für Umwelt und Geologie zu erfolgen.

Mit der Fortschreibung des Lärmaktionsplanes, gemäß der Stufe 3 der Umgebungslärmrichtlinie, wurde das Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen und –systeme (IVAS) beauftragt, welches bereits den Lärmaktionsplan der Stufe 1 sowie dessen Fortschreibung ausgearbeitet hat. Die Fortschreibung des Lärmaktionsplanes gliedert sich in drei Bearbeitungsstufen:

1. Stufe – Auswertung der Kartierung und Vorprüfung
2. Stufe – Aufstellung des Lärmaktionsplanes (mit Öffentlichkeitsbeteiligung/Anhörung TÖB)
3. Stufe – Beschlussfassung und Dokumentation

Aus der Stadtratssitzung vom 15. Februar 2018

Zunächst wurde das o. g. Ingenieurbüro mit der Bearbeitungsstufe 1 – Auswertung der Kartierung und Vorprüfung - beauftragt. Nach Vorlage des hieraus resultierenden Zwischenberichtes wird über eine Beauftragung der Bearbeitungsstufen 2 und 3 entschieden.

Des Weiteren beschloss der Stadtrat, dass die Stadt Wilsdruff beim Freistaat Sachsen die Zustimmung zu folgenden Abänderungen des Beschlusses Nr. 47/2015, betreffend die Einrichtung eines Gymnasiums in Wilsdruff, beantragen soll:

a. Das Gymnasium Wilsdruff nimmt seinen Betrieb erst zum Schuljahr 2018/2019 auf.
b. Der Schulbetrieb findet bis zur Fertigstellung des Gebäudes am vorgesehenen Standort, An der Schule 9, Wilsdruff, jedenfalls aber für die Dauer des Schuljahres 2018/2019, übergangsweise im Schulgebäude Steigerstraße 14 in Freital-Kleinnaundorf statt (Beschluss 13/2018).

Die Stadt Wilsdruff hat bereits mit Beschluss Nr. 47/2015 vom 17.07.2015 die Einrichtung eines Gymnasiums in Wilsdruff beschlossen. Das Sächsische Staatsministerium für Kultus (SMK) erteilte mit Bescheid vom 21.12.2015 (Az.: 22-6420.15/107/103) die erforderliche Zustimmung nach § 24 Abs. 1 SchulG. Nach diesem Beschluss sollte der Schulbetrieb mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 am Standort An der Schule 9 in Wilsdruff aufgenommen werden. Da das geplante Schulgebäude voraussichtlich erst zum Beginn des Schuljahres 2019/2020 fertiggestellt und betriebsbereit sein wird, muss der Schulbetrieb bis dahin an einem Ausweichstandort durchgeführt werden. Als Ausweichstandort steht zum Beginn des Schuljahres 2018/2019 das Schulgebäude Steigerstraße 14 in Freital-Kleinnaundorf bereit. Die erforderlichen Abstimmungen mit der Stadt Freital und dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge haben stattgefunden. Der Beschluss ist gegenüber dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus vorzulegen.

Nach Information über die seit der letzten Sitzung des Stadtrates eingegangenen Spenden und allgemeinen Informationen schloss Bürgermeister Ralf Rother die Sitzung.

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten sogenannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.
Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadtverwaltung Wilsdruff, Nossener Straße 20, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Zwangsversteigerung

Unter dem Aktenzeichen 511 K 485/15 ist der Termin der Zwangsversteigerung des Miteigentumsanteil 14,81/1.000, Gemarkung Kesselsdorf, Am Wüsteberg 13 b, verbunden mit dem Sondereigentum an einer 2-1/2-Zimmer-Eigentumswohnung im Erdgeschoss, einschließlich eines Kellerraumes, vermietet, auf **Dienstag, den 27. März 2018, 11:00 Uhr**, im Amtsgericht Dresden festgesetzt.
Der vollständige Wortlaut der Bekanntmachung hängt in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Nossener Straße 20, Erdgeschoss (Schaukasten) aus.

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123, erfragt oder abgeholt werden:

- Schlüsselbund vom 12.09.2017 in Kesselsdorf
- Starkstromkabel vom 19.10.2017 in Wilsdruff
- Schlüsselbund vom 17.10.2017 in Wilsdruff
- 1 Sicherheitsschlüssel vom 21.10.2017 in Wilsdruff
- Bargeldfund vom 17.12.2017 in Wilsdruff
- Ring vom 16.01.2018 in Wilsdruff
- Shell-, Tchibo- und ADAC-Card, Mütze vom Januar 2018 in Kesselsdorf
- Autoschlüssel vom 27.02.2018

Onlineabfrage über:
http://www.wilsdruff.de/

Öffentliche Bekanntmachungen

Verordnung der Stadt Wilsdruff über verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2018

Aufgrund von § 8 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz-SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 338) erlässt die Stadt Wilsdruff für ihr Gemeindegebiet mit Beschluss des Stadtrates vom 15.02.2018 folgende Rechtsverordnung:

§ 1
Verkaufsoffene Sonntage

Folgende Sonntage werden nach § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG als verkaufsoffene Sonntage für das Jahr 2018 festgesetzt:

- Sonntag, 15.04.2018, anlässlich des Frühjahrbauernmarktes
- Sonntag, 07.10.2018, anlässlich des Herbstbauernmarktes
- Sonntag, 02.12.2018, anlässlich des Lichterfestes
- Sonntag, 23.12.2018, anlässlich des 4. Advents

Die jeweilige Sonntagsöffnung darf ausschließlich in der Zeit zwischen 12:00 und 18:00 Uhr stattfinden. Die Dauer der Ladenöffnung im vorgegebenen Zeitrahmen kann jedoch individuell gestaltet werden.

§ 2
In Kraft treten

Die Rechtsverordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Wilsdruff, 15.02.2018

Ralf Rother *(Dienstsiegel)*
Bürgermeister

Veröffentlichungen Dritter

Die Volkshochschule informiert

Das neue Kursprogramm
Das neue Kursprogramm der Volkshochschule bietet eine Vielzahl von Kursen zu bewährten und beliebten Themen, überrascht aber auch mit vielen neuen Angeboten. Wie üblich liegt es in den Filialen der Sparkassen, vielen öffentlichen Einrichtungen, Geschäften und den Geschäftsstellen der Volkshochschule in Pirna, Freital und Neustadt aus und ist auch im Internet unter www.vhs-ssoe.de verfügbar. Zur individuellen Beratung zu den Inhalten der einzelnen Kurse, aber auch zu Fördermöglichkeiten, stehen die Mitarbeiter in den Geschäftsstellen gern auch telefonisch zur Verfügung.

In folgenden Kursen ist eine Teilnahme noch möglich:

18F40934 F, Englisch - Aufbaukurs Stufe A2 – Mo, 26.02.2018 - 25.06.2018, 16:10 - 17:40 Uhr, 15 x 2 UE, Wilsdruff, Kleinbahnhof

18F40957 F, Englisch - Fortgeschrittenenkurs Stufe B1 – Mo, 26.02.2018 - 25.06.2018, 17:50 - 19:20 Uhr, 15 x 2 UE, Wilsdruff, Kleinbahnhof

18F40967 F, Englisch - Konversationskurs Stufe B1/B2 – Mo, 26.02.2018 - 25.06.2018, 19:30 - 21:00 Uhr, 15 x 2 UE, Wilsdruff, Kleinbahnhof

Informationen und Anmeldungen
Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Straße 2, Tel.: 03501 710990, Geschäftsstelle Freital, Bahnhofstraße 34, Tel.: 0351 6413748, Internet: www.vhs-ssoe.de

Rehabilitierung von SED-Unrecht

Zur Aufhebung und Wiedergutmachung von SED-Unrecht hat der Deutsche Bundestag die SED-Unrechtsbereinigungsgesetze beschlossen. Menschen, die aus politischen Gründen in Haft waren, beruflich benachteiligt wurden oder unter Verwaltungswillkür leiden mussten, haben die Möglichkeit, sich rehabilitieren zu lassen. Die dafür gültigen Gesetze gelten vorerst bis zum 31. Dezember 2019.

Die Reha-Gesetze und die damit verbundenen Leistungen im Überblick

Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz
Die strafrechtliche Reha greift bei rechtsstaatswidrigem Freiheitsentzug. Betroffene erhalten eine einmalige Entschädigung in Höhe von 306,78 € für jeden angefangenen Haftmonat. Jene politischen Häftlinge, die mindestens 180 Tage in Haft waren, haben Anspruch auf die besondere Zuwendung, eine monatliche Rente in Höhe von 300,00 €. Politische Häftlinge, die weniger als 180 Tage in Haft waren, können bei der Stiftung für ehemalige politische Häftlinge in Bonn Unterstützungsleistungen beantragen.

Berufliches Rehabilitierungsgesetz
Die berufliche Reha gleicht politisch motivierte berufliche Abstiege aus. Durch sie ist ein Ausgleich im Rentenkonto möglich. Zudem können jene, die in ihrer wirtschaftlichen Lage besonders beeinträchtigt sind, Ausgleichsleistungen beantragen. Bei Altersrentnern beträgt die Leistung monatlich 153,00 €. Bei Berufstätigen sind es 214,00 €.

Verwaltungsrechtliches Rehabilitierungsgesetz
Die verwaltungsrechtliche Reha betrifft u. a. politisch motivierte Enteignungen. Hier kann beispielsweise die Rückgabe von Grundeigentum beantragt werden.

Wenn Sie eine Beratung zu diesen Fragen wünschen, dann melden Sie sich bitte beim Sächsischen Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Verantwortlich für die Bürgerberatung ist Martina Pohl. Ihre telefonische Durchwahl ist die 0351 6568113.

Antragsformulare zur Stasi-Akten-Einsicht oder auch weiterführende Informationen zu den Reha-Gesetzen senden wir Ihnen gern zu.

Schriftliche Anfragen senden Sie bitte an:
Sächsischer Landesbeauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Unterer Kreuzweg 1, 01097 Dresden oder an: lasd@slt.sachsen.de

Veröffentlichungen Dritter

Amtstierärztin Benita Plischke informiert

Tierseuchenbekämpfung - Bienen Medikamentöse Behandlung von Bienenvölkern gegen Varroatose

Für die medikamentöse Behandlung von Bienenvölkern gegen Varroatose gemäß Richtlinie des Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz zur Bekämpfung der Varroatose bei Honigbienen vom 12. Oktober 1994 (Sächs. ABl. S. 1363), enthalten in der Verwaltungsvorschrift vom 11. Dezember 2009 (SächsABl. SDr. S. 2553), erfolgt auch 2018 die **kostenlose Auslieferung der Medikamente** über das Amt für Verbraucherschutz, Referat Veterinärdienst.

Folgende Festlegungen sind zu beachten:

1. Grundlage für die Medikamentenbestellung ist die erfolgte Meldung der Anzahl der Völker und die entsprechende Beitragszahlung an die Sächsische Tierseuchenkasse.
2. Je gemeldetes Volk erhält der Imker
   - 50 ml Oxalsäuredihydrat (3,5 %) oder
   - 0,5 l Ameisensäure (60 %ig) oder
   - 2 Schalen Apiguard pro Volk.

   Bei der Bestellung von Oxalsäuredihydrat ist zu berücksichtigen, dass der Hersteller nur Packungsgrößen zu je 500 ml in den Verkehr bringt. Um den ordnungsgemäßen Umgang mit diesem Medikament zu sichern, bedeutet das, dass an Imker mit weniger als 10 Völkern nur Ameisensäure oder Apiguard abgegeben wird (bitte auch bei Vereinen beachten!).
3. Der Bezug erfolgt über das Amt für Verbraucherschutz, Referat Veterinärdienst des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Die Bestellung ist bis **15. April 2018** durch die Imkervereine oder nicht organisierte Imker anzumelden.

Kontakt:
lueva@landratsamt-pirna.de | Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge | Amt für Verbraucherschutz | Schloßhof 2/4 | 01796 Pirna | Tel. 03501 515-2401

Infoabend für werdende Eltern in Dippoldiswalde

Das Familienzentrum des Deutschen Kinderschutzbundes KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. in Dippoldiswalde veranstaltet in Kooperation mit dem Projekt „Herzlich Willkommen im Leben“ des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und der Familienberatungsstelle der Diakonie Dippoldiswalde einen Informationsabend für werdende Eltern. Ein Abend rund um alle Themen des Schwangerseins erwartet alle werdenden Eltern am 21. März 2018, 18:00 Uhr, im Familienzentrum in Dippoldiswalde. In gemütlicher Atmosphäre beantwortet eine Mitarbeiterin der Familienberatungsstelle der Diakonie Dippoldiswalde Fragen zu gesetzlichen (Elternzeit, Mutterschutz, Unterhalt, Sorgerecht, etc.) und finanziellen Themen (Beihilfe zur Erstausstattung, Elterngeld, Landeserziehungsgeld, etc.). Weiterhin gibt die Mitarbeiterin des Projektes „Herzlich Willkommen im Leben“ Stefanie Püschel den Teilnehmenden Informationen zu den Angeboten für werdende Eltern in der Umgebung.

Der Informationsabend ist kostenfrei. Um Anmeldung bis 19. März 2018 wird gebeten (Tel. 03504 600960 oder E-Mail: josefine.schuhmacher@ kinderschutzbund-soe.de).

Die Veranstaltung wird gefördert vom Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz. Der Informationsabend findet im Familienzentrum/ Deutscher Kinderschutzbund KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., Weißeritzstraße 30, 01744 Dippoldiswalde, statt.

Weitere Veranstaltungen: 11. April 2018 in Heidenau, 18. April 2018 in Sebnitz, 30. Mai 2018 in Tharandt, 6. Juni 2018 in Stolpen und 12. Juni 2018 in Pirna. Weitere Informationen dazu unter www.kinderschutzbund-soe.de -> Frühe Hilfen

Pressestelle:
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge | Tel.: 03501 515-1109 | Fax: 03501 515-81109

Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. informiert

Vorschläge „Joker im Ehrenamt“ 2018 einreichen

Mit dem „Joker im Ehrenamt“ werden auch 2018 Bürgerinnen und Bürger geehrt, die sich durch langjährige und besonders herausragende ehrenamtliche Tätigkeit in der Sport- bzw. in der Sportjugendarbeit verdient gemacht haben. Über 90.000 Ehrenamtliche im Sport leisten jährlich bei uns im Freistaat Sachsen mehr als 15 Millionen unbezahlte Arbeitsstunden. Deshalb möchte Sachsens Sportminister, Herr Prof. Dr. Roland Wöller, am 24. August 2018, in Dresden das Engagement der Ehrenamtlichen im Sport im Rahmen einer Festveranstaltung würdigen.

Es sollen Ehrenamtliche geehrt werden, die
- als langjährige Aktive mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit für das Gemeinwohl unverzichtbar geworden sind oder
- durch ihren Ideenreichtum dem Ehrenamt neue, nachhaltige Impulse verliehen haben.

Außerdem wird besonderes Engagement von Ehrenamtlichen, die
- den Prozess der Inklusion im Sport für Menschen mit Behinderungen maßgeblich in Gang gesetzt haben,
- die Integration von Asylbewerbern und Migranten in Sportvereine mit besonders positivem Ergebnis gestaltet haben,

ein herausragendes Auswahlkriterium darstellen.

Die Vereine können ihre Vorschläge bis zum **20. April 2018** an den Kreissportbund senden. Für die Vorschläge in der Sportjugendarbeit ist eine Altersgrenze bis 30 Jahre festgelegt. Die Auszeichnungsanträge sind im Downloadbereich auf der Homepage des Kreissportbundes www.kreissportbund.net hinterlegt. Seit 1996 wurden bisher 59 Sportfreundinnen und Sportfreunde aus unserem Landkreis mit dieser Ehrung ausgezeichnet.

Wolfgang Vogt

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Hort Mohorn

Winterferien im Hort Mohorn

Es ist geschafft! Die Schüler der Grundschule Mohorn haben das erste Schulhalbjahr 2017/2018 mit guten Zeugnissen hinter sich gebracht und die Winterferien im Hort konnten beginnen.

Mit Malschürzen, Pinseln und natürlich jeder Menge bunter Farbe, gestalteten die Kinder in den ersten Tagen ihre selbsthergestellten Gipsmasken. Ein Highlight für alle Beteiligten war der Hortbesuch von Bruno Christof. Dieser hatte seine ehemaligen Kindergartenfreunde in der ersten Ferienwoche besucht und es wurde gemeinsam an den verschiedenen Angeboten teilgenommen.

Auch in der zweiten Ferienwoche warteten ein paar spannende Tage auf die Kinder. Unter anderem besuchten uns die Volleyballer des SV Wacker Mohorn. Die drei Übungsleiter Kenneth, Nicole und Paul führten interessante und lehrreiche Übungen rund um das Thema Volleyball durch. Im Nachgang verabschiedeten sich die Volleyballer mit einer Portion Eis bei den Kindern. Zum Abschluss dieser ereignisreichen Ferien wurde ein 3-Gänge-Menü in eigener Herstellung gezaubert. Mit Hilfe der Erzieher kreierten die Kinder einen Salat, selbst zubereitete Nudeln mit Tomatensoße und einen vitaminreichen Obstquark. So lernten die Kinder den Umgang mit Lebensmitteln kennen und schätzen, aber fast noch wichtiger ist das Gemeinschaftsgefühl, welches dadurch entsteht. Das 3-Gänge-Menü steht im Zusammenhangen mit dem durch die Barmer geförderten Gesundheitsprogramm „Ich kann Kochen“.

Team Hort Mohorn

Grundschule Oberhermsdorf

Lesetag an der Grundschule Oberhermsdorf

Der letzte Schultag vor den Winterferien wurde, wie jedes Jahr, von den Schülerinnen und Schülern herbeigesehnt. Aber nicht nur wegen der Ausgabe der Halbjahresinformationen und dem anschließenden Start in die Ferien – nein, auch der Lesetag ist in der Grundschule Oberhermsdorf an diesem besonderen Tag zur Tradition geworden. Am 9. Februar 2018 war es endlich wieder soweit. In diesem Jahr gab es eine ganz besondere Überraschung. Die Schulbibliothek konnte endlich wiedereröffnet werden. Grund für die lange Schließzeit war in den letzten Wochen die Umstellung auf ein elektronisches Ausleihsystem. Gespannt horchten die Schülerinnen und Schüler auch Familie Tim zu, die das Kinderbuch „Die kühne Marie“ von Evelyn Kühne in den Klassen vorstellten – ein Kinderbuchprojekt zugunsten krebskranker Kinder. Bei der Lesung bekamen die Kinder ebenfalls einen Einblick in die Arbeit des Sonnenstrahl e. V., der sich für krebskranke Kinder einsetzt und den auch wir als Schule unterstützen.

Gemeinsam wurde am Buch- und Kuchenbasar auch in diesem Jahr wieder Geld für den Verein gesammelt. Den Erlös werden die Klassensprecher der Klassen 2 bis 4 im Sommer gemeinsam mit Frau Heinz persönlich in Dresden übergeben. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten recht herzlich für den gelungenen Lesetag!

Peggy Morgenstern
Lehrerin

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Spatzennest“ Braunsdorf

Fasching in der Kita Spatzennest

Auch in diesem Jahr wurde in der Kita Spatzennest in Braunsdorf kräftig Fasching gefeiert. Fasching ist bei den Kindern sehr beliebt, denn wer mag es nicht, sich zu verkleiden und den Tag mit Luftschlangen und Ballons zu genießen. Der Tag begann mit einem gemeinsamen Frühstück. Die Käfer-, Igel- und Hasenkinder haben sich auf der grünen Fläche die Stärkung geholt. Die Bären wurden in den „Fuchsbau“ eingeladen und so feierten alle großen Kindergartenkinder zusammen. Natürlich wollten sich die jüngeren Kinder die Party auch nicht entgehen lassen und so haben die Mäuse und Schnecken im Schneckenzimmer eine kleine eigene Faschingsfeier durchgeführt. Beim Fasching darf ein leckerer Pfannkuchen nicht fehlen und dazu noch super tolle Kinder-Cocktails, was möchte man mehr. Nachdem die Stärkung die nötige Energie freigab, stellten die Kinder ihre Kostüme vor. Eines war schöner, als das andere und man kam aus dem Staunen gar nicht heraus. Auch in diesem Jahr war Elsa bei den Mädchen sehr beliebt, bei den Jungen waren es Superhelden, Polizisten und Feuerwehrmänner. Der Vormittag war sehr aufregend und so schlummerten die Kinder mittags in ihren wohlverdienten Mittagsschlaf. Wir sind gespannt, welche Prinzessinnen, Tiere, Helden und Co. wir nächstes Jahr sehen werden. Ein Helau und liebe Grüße aus der Kita Spatzennest.

Team Spatzennest

Vorschüler besuchen die Papeterie in Freital

In knapp sieben Monaten ist es soweit. Die Vorschulgruppe aus dem Braunsdorfer Spatzennest kommt in die 1. Klasse. Bis es soweit ist, haben die Kinder noch einige interessante Ausflüge und Aktivitäten auf dem Zettel, auf die sie sich jetzt schon riesig freuen. Unter anderem sind Besuche bei der freiwilligen Feuerwehr in Oberhermsdorf und in der Wilsdruffer Bibliothek geplant. Unser Jahr 2018 begann zudem gleich mit einem Ausflug in die Papeterie nach Freital. Mit den von A.T.U. gesponserten Warnwesten liefen wir zu Fuß Richtung Braunsdorfer Wendeplatz. Von da aus ging es mit dem Regionalverkehr bis zum Busbahnhof nach Deuben. Auf dem Weg dahin konnten die Kinder ihre Kenntnisse über das richtige Verhalten im Straßenverkehr und ihr Wissen über viele verschiedene Verkehrsschilder unter Beweis stellen. In der Papeterie angekommen, war das Staunen sehr groß. Sie konnten viele verschiedene Motive bewundern und ihren Lieblingsranzen probetragen. Die freundliche Verkäuferin wiederholte mit den Kindern, welche Dingen in einen Ranzen gehören und wozu die ganzen Reflektoren da sind. Zum Ende lernten wir noch das riesige Maskottchen der Papeterie kennen und machten ein super Foto. Auf diesem Weg möchten wir noch einmal Danke bei den Mitarbeitern der Papeterie sagen. Es hat uns sehr gefallen!

Die Igelgruppe aus dem Braunsdorfer Spatzennest

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Natur-Kinderland“ Grumbach

Hurra – tierischer Zuwachs

Seit diesem Jahr haben die Zwergkaninchen Hanni und Nanni ein neues Zuhause in unserer Kindertagesstätte gefunden. Aufmerksam sind wir auf die niedlichen Häschen in der MDR-Sendung „tierisch, tierisch“ geworden. Für uns stand sofort fest, dass die beiden bei uns einziehen sollen. Nach einem kurzen telefonischen Gespräch mit dem Tierheim Pirna war es beschlossen, Hanni und Nanni abzuholen. Da wir das Tierheim in Pirna aber nicht mit leeren Händen besuchen wollten, starteten wir in unseren beiden Häusern einen kleinen Spendenaufruf, das Tierheim finanziell oder materiell zu unterstützen. Ein ganz großes Dankeschön noch einmal auf diesem Weg an unsere Eltern. Es sind tatsächlich innerhalb von zwei Tagen 200 Euro an Spendengeldern zusammen gekommen, zusätzlich konnten wir noch eine Sachspende überreichen. Hanni und Nanni haben sich sehr gut in unserer Einrichtung eingelebt, wohnen, bis die Temperaturen es zulassen, im Haus 2 und werden von den Kindern gehegt und gepflegt.

Heike Hammermüller

Unsere Faschingsfeier - mit Klingelingeling und Bumbumbum

Am Faschingsdienstag feierten alle Krippenkinder der Grashüpfer-, Bienen- und Käfergruppe in unserem Haus Fasching. In lustigen Kostümen kamen die Kinder und Erzieher am Morgen in ihre Gruppen. Den Tag verbrachten wir mit toller Faschingsmusik, vielen bunten Luftballons und Luftschlangen in unseren Gruppenräumen. Gemeinsam wurde gesungen, getanzt und gelacht. Am Vormittag trafen sich alle Krippenkinder zu einem gemeinsamen Faschingsumzug durch die anderen Gruppen, denn natürlich waren wir auf die vielen schönen und unterschiedlichen Kostüme der anderen Kinder und Erzieher neugierig. Traditionell ließen wir uns auch den beliebten Faschingspfannkuchen schmecken, welcher mit leckerer Konfitüre gefüllt war. Nach einem erholsamen Mittagsschlaf ließen wir den Faschingsdienstag in unserer Halle mit Bewegung, Musik und Spaß ausklingen.

Die Grashüpfer-, Bienen- und Käfergruppe vom Haus 2 der Kita „Natur-Kinderland“ Grumbach

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Natur-Kinderland“ Grumbach

Vogelhochzeit im Kindergarten

Zu einem ganz besonderen Nachmittag luden die Kinder der Edelsteingruppe ihre Omas und Opas in den Kindergarten ein. Bereits seit dem Spätherbst hatten die Kinder die Wildvögel regelmäßig gefüttert und beobachtet. Im Januar gab es dafür ein kleines süßes Dankeschön, sorbische Schmätzchen und Kuchen, die wir uns mit unseren Großeltern schmecken ließen. Danach schneiderten uns Oma und Opa Flügelchen und Schnäbel. „Ein Vogel wollte Hochzeit machen“ führten die Kinder auf und alle sangen dazu. Wir hatten alle viel Freude dabei und werden das Stück gern für Mama und Papa aufführen. Bestimmt singen sie auch so kräftig mit.

Anja Kretschmer

Kindertagesstätte „Landbergwichtel“ Herzogswalde

Ende der spielzeugarmen Zeit

Den Projekthöhepunkt der spielzeugarmen Zeit bildete die Gestaltung zwei großer Leinwände mit all unseren gesammelten Alltagsmaterialien. Die Wochen zuvor konnten die kleinen und großen Waldmäuse die Materialien, wie Folie, Krepppapier, Watte, Papprollen, Holzscheiben, Schleifenbänder, Verpackungsmaterial usw. mit allen Sinnen entdecken. Als Abschluss klebten wir gemeinsam diese Sachen auf zwei große Leinwände und brachten natürlich auch Farbe mit ins Spiel. Ausgerüstet mit Schwämmen, Bürsten, Pinsel und Fliegenklatsche bekleckste die Waldmäuse die Leinwände mit roter und blauer Farbe. Auch Glitzer und Rasierschaum durften nicht fehlen. Das war vielleicht ein Spaß und das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Die zwei entstandenen tollen Kunstwerke schmücken nun unser Gruppenzimmer.

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
037208/876200
info@riedel-verlag.de
RIEDEL Verlag & Druck KG

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Landbergwichtel“ Herzogswalde

Faschingsdienstag bei den Landbergwichteln

An diesem Tag war alles anders als sonst, denn fast alle Türen im Haus standen zur freien Nutzung offen. Alle Landbergwichtel kamen in zauberhaften Kostümen. Von Biene, Marienkäfer, Tiger, Franzose bis hin zum Krümelmonster war alles vertreten. Eine lange Parade durch jeden Raum leitete unsere kleine Modenschau ein. Mit viel Musik, Applaus und Staunen wurden die Kostüme bejubelt. Unsere neuen Sportgeräte kamen auch endlich einmal so richtig zum Einsatz. Bällebad und Rutsche sorgten ebenfalls für riesigen Spaß. Zur Stärkung zwischendurch gab es so manche kleine Leckerei, wie Pfannkuchen, Donut und Schokokuss. Was für ein toller Tag! Helau Herzogswalde

Das Team der Krippe Landbergwichtel

Evang. Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf

Kleine Meise, kleine Meise, sag was willst du von mir …

Was machen Vögel im Winter? Die haben weder Schneeanzug, noch Mütze oder Schal? Und Regenwürmer gibt es auch keine? Der Boden ist fest gefroren! Wir machten uns mit einer Mutti eines Kindes aus der Erdgruppe auf den Weg, um Vögel im Winter zu beobachten. Geht das mit Krippenkindern? Und dann im Februar? Diese Fragen können wir nun eindeutig mit „JA“ beantworten. In dem „Waldstück“, das an unseren Kindergarten angrenzt und durch die Männer vom Bauhof begehbar gemacht wurde, haben wir den „Wald“ sozusagen direkt vor der Tür. Liebevoll und geschickt vorbereitet, wurden wir in die Welt der Vögel entführt und erfuhren viel Interessantes. Auf den Ruf imitierter Vogelstimmen antworteten tatsächlich echte Meisen und sahen uns zu. Natürlich waren dann alle Kinder eifrig dabei, die Körner für die Vögel so zu verarbeiten, dass die Meisen in der nächsten Zeit ein paar Körnchen finden. So wie es in dem anfangs zitierten Lied gewünscht wird. Jeder durfte sich dann noch einen Becher mit Vogelfutter und Kokosfett für zu Hause fertig machen und mitnehmen, um die Vögel auch zu Hause zu beobachten. Vielen, vielen Dank für diese Projekttage sagen die Krippenkinder der Erd- und Wassergruppe und natürlich auch die Erzieherinnen! *Katrin Däßler, Erzieherin*

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ Wilsdruff

Fasching in unserem Haus

Der Winter meint es dieses Jahr nicht ganz so ernst mit uns, so wirklich viel geschneit hat es bisher noch nicht. Aber unsere Kinder nutzen jede dünne Schneeschicht und erfreuen sich am kalten Weiß von oben. Umso bunter wurde es dann zur Faschingszeit in unserem Haus. Unsere fleißigen Eltern schmückten schon vorher unsere Halle, Gänge und so manches Zimmer. So viele farbenfrohe Girlanden, da strahlte jedes Kinderauge. Zum Faschingsdienstag besuchten dann unser kunterbuntes Haus wunderschöne Prinzessinnen, niedliche Käfer, freundliche Polizisten, fröhliche Köche und so manch anderer verkleidete Clown. Es wurde in der Halle mit lustiger Faschingsmusik gefeiert und getanzt. Kein Bein - ob nun vom Kasper oder Bienchen - konnte dabei still stehen. Später, wenn man ganz leise war, hörte man ein genießerisches Schmatzen. Zur Stärkung gab es noch für alle Faschingstänzer leckere Pfannkuchen und Saft. So ging ein aufregender kunterbunter Tag zu Ende. Der Eine oder Andere war noch am Nachmittag zum Faschingsumzug in Wilsdruff mit dabei und abends, als alle aus ihrem Kostüm wieder rausgeschlüpft sind, schlief ein müdes Krippenkind ganz friedlich ein. Und wer weiß, vielleicht träumte es von noch vielen Schneeflöckchen, die vom Himmel fallen. Dann können wir doch noch in nächster Zeit einen großen Schneemann bauen. Manchmal, wenn man es sich ganz sehr wünscht, werden Träume ja wahr…

Team vom Gänseblümchen

Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Haus 1 Wilsdruff

Fasching in unserer Kita

Mit Klingelingeling und Bumbumbum ziehn wir vergnügt im Kreis herum - so heißt es in einem bekannten Kinderlied. So war es auch am Faschingsdienstag bei uns im Kindergarten. Alle hatten sich herausgeputzt und Feuerwehrmänner, Prinzessinnen, Indianer, Clowns, Cowboys, Bäcker, Ritter und Feen erlebten einen gemeinsamen fröhlichen Tag bei lustigen Spielen, Tänzen und natürlich auch mit kleinen Leckereien.

Doreen Kirmes

Die Feuerwehr berichtet

Ortswehren werden zu Jahresanfang stark gefordert

Nachdem Wilsdruff im Januar von dem Sturmtief Friedericke heimgesucht wurde, ging es im Februar mit einigen herausfordernden Einsätzen weiter.

Am 12. Februar kam es am frühen Morgen auf der Verbindungsstraße zwischen Grumbach und Fördergersdorf zu einem Unfall mit einem Pkw. Dabei verletzten sich zwei Personen. Die Ortswehren Grumbach, Wilsdruff, Kesselsdorf und Kaufbach waren im Einsatz. Unter anderem musste die teils spiegelglatte Straße für die sichere Arbeit der Einsatzkräfte gestreut werden.

In der Mittagszeit desselben Tages kam es zu einem tragischen Arbeitsunfall. Dabei verlor ein Mensch sein Leben. Die Ortswehren Helbigsdorf und Mohorn wurden zur Personensuche alarmiert. Die Kameraden halfen bei der Bergung der Person aus dem schwierigen Gelände.

Am 13. Februar wurde morgens, gegen 08:00 Uhr, die Hilfe der Ortswehren Grumbach und Wilsdruff benötigt. Eine Person hatte sich in ihrer Wohnung im 1. Obergeschoss verletzt. Aufgrund eines sehr engen Treppenhauses fiel die Entscheidung, diese Person mittels Drehleiter über den Balkon zu retten. Die Trage wurde auf dem Drehleiterkorb befestigt. Auf der Fahrt nach unten betreuten die Kameraden die verletzte Person. Dort angekommen, konnte der Rettungsdienst den Patienten wieder in Empfang nehmen und in ein Krankenhaus bringen.

Am 14. Februar, kurz nach 03:00 Uhr morgens, wurde die Drehleiter zu einem Großbrand nach Ullendorf in die Gemeinde Klipphausen alarmiert.

Dort angekommen, fanden die Kameraden ein Nebengebäude in Vollbrand vor. Die Besatzung des Fahrzeugs bereitete gewissenhaft den ersten Brandeinsatz der Drehleiter im Dienst der Feuerwehr Wilsdruff vor. Leider verzögerte sich die Bereitstellung einer kontinuierlichen Wasserversorgung aufgrund der klirrenden Kälte. In der Zwischenzeit wurde das Wilsdruffer Tanklöschfahrzeug nachgefordert. Nach etwa 30 Minuten musste der Drehleitereinsatz unterbrochen werden, da ein Kamerad im Drehleiterkorb Kreislaufprobleme bekam. Dieser wurde umgehend dem Rettungsdienst übergeben. Kurze Zeit später war er wieder wohlauf. Nach dem Einsatzende, gegen 09:00 Uhr, konnten die Kameraden wieder einrücken. Im Gerätehaus wurden anschließend alle benutzen Armaturen und Schläuche gereinigt und auf dem Fahrzeug erneut verlastet.

Am 17. Februar kam es in den frühen Morgenstunden zu einem Kleinbrand in Limbach/Birkenhain. Hier brannte ein Schuppen. Dieser konnte zügig durch die Ortswehren Limbach und Wilsdruff gelöscht werden. Erneut wurden die Kameraden auf die Probe gestellt, da die Wasserförderung bei Temperaturen unter 0 °C eine besondere Herausforderung darstellt.

Team Öffentlichkeitsarbeit

Anzeige(n)

Wissenswertes

Neues vom KCW

Die letzten Szenen wurden gedreht, das letzte Mal durften unsere Akteure die Bühne betreten und ein letztes Mal hieß es am 24. Februar 2018: Willkommen zur Wilsdruffer Film-Verführung! Zurückschauend auf unsere Veranstaltungen können wir sagen: Wir sind Spitze! Klasse! Sauber! Es war uns eine Ehre mit euch Narren zu feiern und euch unser Können zu zeigen. Jede einzelne Veranstaltung war ein Unikat für sich und hat uns als Verein gezeigt, dass euch gefällt, was wir tun. Aber auch vor uns machte die Grippewelle nicht Halt und brachte uns das eine oder andere Mal dazu, schnell zu reagieren. Aber wer schafft das, wenn nicht wir?!

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die unsere Gäste waren, unseren Sponsoren, der Sportgaststätte Mohorn-Grund für die Versorgung des leiblichen Wohles, den DJ's, welche den Abend erst zu einer bebenden Tanzfläche verwandelt haben und natürlich allen Mitgliedern des Vereins für ihre Mühen und ihre Zeit.

Als Höhepunkt unserer 38. Saison fand am 25. Februar 2018 unser traditioneller Gardeausscheid statt, bei dem unsere Goldstückchen den Pokal erneut verteidigten. Doch jetzt heißt es erst einmal für uns: Abbau, neue Gedanken für die bevorstehende 39. Saison sammeln und zwischendurch einfach mal entspannen. Wir freuen uns schon jetzt auf November!

Wilsdruff HELAU, HELAU, HELAU!

In Würde und Zuhause altern - ein Thema, das uns alle betrifft oder betreffen wird

Unter dem Motto „EINFACH. HELFEN." unterstützen die ehrenamtlichen Mitglieder des Vereins „Lebenswertes Zuhause e. V." Betroffene bei der Förderung von barrierefreien Umbauten, wie zum Beispiel Wanne zu Dusche, Türverbreiterungen, schwellenlose Türdurchgänge, Einbau eines Treppenliftes und vielem mehr. Der gemeinnützige Verein fördert barrierefreie Umbauten, angefangen von der Planung über die Behörden- und Ämterkommunikation bis hin zur Begleitung der Durchführung des Umbaus durch einheimische Handwerksbetriebe. Der Verein bietet kostenfreie Beratung und Planung sowie Unterstützung bei der Durchführung. Die Finanzierung ist überwiegend über nicht rückzahlbare Zuschüsse möglich!

Damit Menschen so lange wie möglich selbstbestimmt in ihren eigenen vier Wänden leben können, hilft der Verein, der sich nur über Spenden finanziert, in einem Umfang, wie es ihn bisher aus einer Hand nicht gab. Hier für Sie die Kontaktdaten für den Verein:

Lebenswertes Zuhause e.V.

Niederfährer Straße 57
01662 Meißen
Tel. 03521 458551 oder 0176 56901176
E-Mail: mail@lebenswertes-zuhause.de
www.lebenswertes-zuhause.de

Ihre Spende hilft direkt in Ihrer Region! Vielen Dank dafür!

Wissenswertes

Neues aus dem Heimatmuseum

Ausflugsziel für die ganze Familie

In den Winterferien, kurz bevor „Die Welt im Kleinen“ im Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff wieder abgebaut wird, besuchten viele Familien mit Kindern und Großeltern mit ihren Enkeln noch einmal die Sonderausstellung. Jetzt werden jene Exponate, die aus dem Bestand des Museums stammen, wieder an ihren Platz im Depot geräumt. Leihgaben gehen zurück an ihre Besitzer. Durchschnittlich eine Stunde verbringen die Besucher im Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff. Erstbesucher staunen oft über die Größe und Vielfalt der Dauerausstellung. Sie verschaffen sich dann einen Überblick und beschließen, das nächste Mal mehr Zeit mitzubringen, um sich in Ruhe umzusehen und mit den Mitarbeitern oder den ehrenamtlichen Helfern über das Gesehene auszutauschen oder Antworten auf ihre Fragen zu erhalten.

Die Vorbereitungen zur nächsten Sonderausstellung haben begonnen, dann sind Aquarelle und Pastelle von Rudi Forst zu sehen. Lange Zeit lehrte er als Zeichenlehrer an der Porzellanmanufaktur Meißen. Für seine eigenen Arbeiten suchte er in den Dörfern und dem Naturraum des Elbtals sowie der linkselbischen Täler seine Motive. In Mohorn führte er als Zeichenkursleiter so manchen in die Geheimnisse des bildnerischen Gestaltens ein.

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag	09:00 – 14:00 Uhr
Freitag	09:00 – 15:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	14:00 – 18:00 Uhr

Angelika Marienfeldt

„Winter in Herzogswalde“, Aquarell von Rudi Forst, 2006

Stiftung Leben und Arbeit

Einladung zum Osterbasteln im Kuntze-Hof

Am 21. März 2018 wird in der Zeit von 14:30 bis 17:00 Uhr das alljährliche Osterbasteln im Kuntze-Hof stattfinden. Frau Blumenschein bietet, wie jedes Jahr, eine kreative Idee für das Basteln an. Lassen Sie sich überraschen. Sie freut sich schon auf Ihren Besuch.

Stiftung Leben und Arbeit | Nossener Straße 4, 01723 Wilsdruff, Telefon: 035204 39909-0, E-Mail: post@leben-und-arbeit.net • **Betreuung/Schulsozialarbeit:** Beate Sommer, Telefon: 035204 39909-97, E-Mail: betreuung@leben-und-arbeit.net • **Schüler- und Teenietreff:** Jessica Wuttke/Matthias Weniger, Nossener Straße 4, Telefon: 035204 39909-48 • **Seniorentreff Kuntze-Hof:** Michael Hähnel, Freiberger Straße 5, E-Mail: seniorentreff@leben-und-arbeit.net, Telefon: 035204 39909-0 • **Rittergut**: Matthias Klemm, Am Rittergut 7, 01723 Wilsdruff/Limbach, Telefon: 035204 399808, E-Mail: rittergut@leben-und-arbeit.net

Orchesterwerkstatt 2018

Das Feuerwehrblasorchester Wilsdruff „Die Wilsdruffer“ startet wieder sein Nachwuchsprogramm mit jungen Musikanten und allen Interessierten mit der Orchesterwerkstatt 2018. Wir wollen jungen Nachwuchskünstlern und musikbegeisterten gestandenen Solisten die Möglichkeit für ein gemeinsames Musizieren im Blasorchester ermöglichen. Nun schon zum 3. Mal findet die

Orchesterwerkstatt am Sonntag, 25.März 2018, ab 09:00 Uhr, in der Saubachtalhalle Wilsdruff (Nossener Straße 21 b)

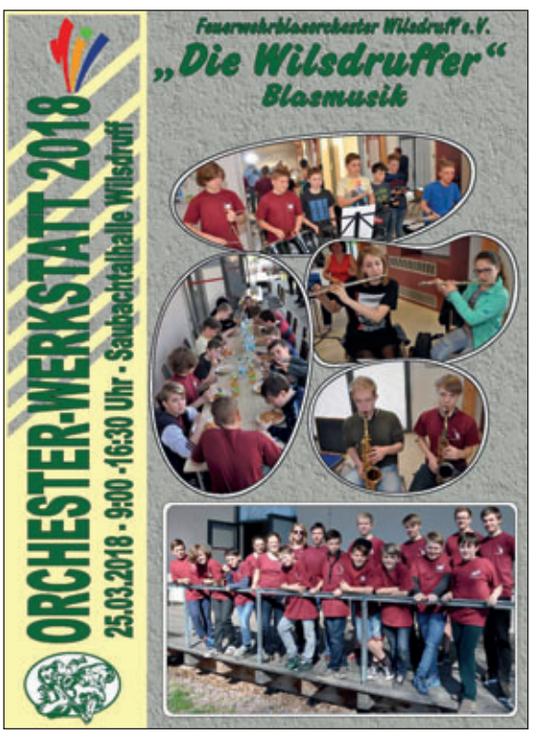
statt. Wir bitten um vorherige Anmeldung.
Anmeldeformular unter www.blasorchester-wilsdruff.de
Musikalische Vorkenntnisse sollten vorhanden sein. Das Instrument bitte mitbringen.

Ablauf der Orchesterwerkstatt:
- Treff und Begrüßung 09:00 Uhr in der Saubachtalhalle Wilsdruff,
- Einstudieren der Orchesterwerke in Registerarbeit unter professioneller Anleitung,
- Mittagspause,
- Orchesterarbeit mit Unterstützung erfahrener Musikanten.

Auch diesmal gibt es ein öffentliches Präsentationskonzert 15:30 Uhr in der Saubachtalhalle Wilsdruff. Dazu sind die Eltern der Schüler und alle blasmusikbegeisterten Wilsdruffer und Gäste recht herzlich eingeladen. Wir werden Sie mit Kaffee und Kuchen zur Musik überraschen. Der Eintritt ist frei!

Lust auf Neues? - Wir freuen uns auf euch!

Karsten Ruby
Feuerwehrblasorchester Wilsdruff e. V. „Die Wilsdruffer“



Wissenswertes

Wilsdruffer Land
Dorfhain 2018

Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V.

Pressemitteilung 6. Heimattag 2018

geopark
GEOPARKERLEBNIS THARANDTER WALD E.V.

Das noch junge Jahr 2018 steckt bereits voller Pläne und Ideen. Das GEOPARK-Team hat sich wieder ein buntes Jahresprogramm ausgedacht. In Vorbereitung auf den nächsten Heimattag des Wilsdruffer Landes trafen sich im Januar im Besucherzentrum des GEOPARKES in Dorfhain Vertreter des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V. mit Herrn Jähnig von der GEORADO-Stiftung und Frau Dr. Eberlein als Projektleiterin des GEOPARKES. Sie stellten dem Vorsitzenden, Herrn Prof. Hardtke, und seinen Mitstreitern die Säulen der Stiftung und das GEOPARK-Projekt vor und holten sich begeisterte Kommentare ab. Als Ergebnis des Treffens wird der Heimattag dieses Jahr in Dorfhain stattfinden und die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Natur- und Heimatschutzes forciert.

Der GEOPARK lädt als Gastgeber alle Heimatfreunde, Ortschronisten und natur- und heimatkundlich interessierte Bürger/-innen zum 6. Heimattag am 14. April 2018 auf das Gelände der GEORADO-Stiftung recht herzlich ein. Unter dem Motto „Verein(t) für Sachsens Mitte“ steht an diesem Tag der GEOPARK Sachsens Mitte als Schwerpunktthema im Mittelpunkt. In Form von zahlreichen Kurzvorträgen am Vormittag und abwechslungsreichen Führungen und Ausstellungen am Nachmittag werden sich beide Vereine präsentieren. Wir freuen uns sehr darauf!

Der Vorstand des Landesvereines Sächsischer Heimatschutz und Vertreter der Ortsgruppen des Wilsdruffer Landes trafen sich zu ersten Gesprächen mit dem GEOPARK-Verein in Dorfhain, hier vor der „Werteeiche“. v. l.: Herr Dittrich, Herr Prof. Hardtke, Herr Jähnig, Herr Worms, Herr Dr. Stumpf

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Liebe Mutti,

Elfriede Niegel

am 11. März 2018 würdest Du deinen 90. Geburtstag feiern.

Es ist uns schwer gefallen im letzten Juli los zulassen und noch heute denken wir gern an Dich und die Zeit mit Dir.

In Liebe und Dankbarkeit
Wolfram mit Familie

Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.

Plötzlich, für uns alle unfassbar, verstarb mein lieber Mann, unser guter Vati, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Karlheinz Engel

* 23.07.1937 † 14.02.2018

In Liebe und Dankbarkeit
Seine Jutta
Seine Töchter
Steffi und Gabi mit Familien
und alle Angehörigen

Wilsdruff

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

Danksagung

Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Herzen bleibst du.

In Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

Maria Anna Sautner

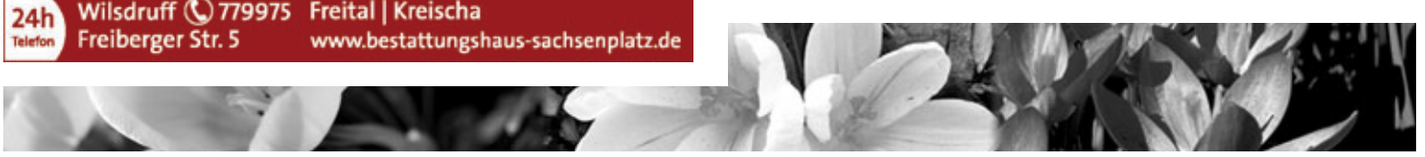
geb. Hirth

Für die liebevolle Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen möchten wir uns herzlich bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden bedanken.
Wir danken besonders Herrn Pfarrer Dr. B. Dittrich, KATHARINENHOF AM SCHLOSS Wilsdruff, ANTEA Bestattungen Vogel und der Gaststätte „Zum Amtshof".

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Sohn Siegfried mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Wilsdruff im Februar 2018

BESTATTUNGSHAUS AUERSWALD
Meißner Str. 118 • Bieberstein
Tel. (03 73 24) 73 36
Bieberstein • Freiberg • Mahorn
(03 52 09) 2 16 48
Büro: Mahorn
Freiberger Str. 9
Kostenfreie Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause.
Auch bei einem Sterbefall im Krankenhaus



Anzeige(n)

Stiftung
Gedenken und Frieden

GedenkenGedenkenGedenken
GedenkenGedenkenGedenken
GedenkenGedenkenGedenken
GedenkenGedenkenGedenken
Gedenken**bewahren**Gedenken
GedenkenGedenkenGedenken

Unterstützen Sie unsere
Friedensarbeit mit Ihrer Spende!

Internet: www.gedenkenundfrieden.de
E-Mail: info@gedenkenundfrieden.de
Telefon: 01805-7009-99 (€ 0,12/Min.)

Spendenkonto Deutsche Bank Berlin
04 44 554 · BLZ 100 700 00

ANTEA BESTATTUNGEN
Vogel

Zeit schenken ...
um in Ruhe Abschied nehmen zu können

Nossen | Talstraße 1 | 035242 / 686 27
Wilsdruff | Freiberger Straße 16 | 035204 / 20 940
www.antea-bestattungen.de

Tag & Nacht
für Sie erreichbar

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Straße 38	03521 452077
Krematorium Durchwahl		453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242 71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243 32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522 509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525 737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351 8951917

www.krematorium-meissen.de ... die Bestattungsgemeinschaft

Beistand braucht, wer einen geliebten Menschen verloren hat ...

Danken Sie Ihrer Familie, Ihren Nachbarn, Bekannten und Arbeitskollegen für die erfahrene Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Menschen mit einer persönlichen Dankanzeige in Ihrem örtlichen Amts- und Mitteilungsblatt.

Anzeigenmuster erhalten Sie gern digital; oder senden Sie uns einfach Ihre Textvorstellungen und Gestaltungswünsche per Email – Sie erhalten dann einen Korrekturabzug zur Ansicht vor Drucklegung.

Anzeigentelefon: 037208 876-210
privatanzeigen@riedel-verlag.de

Danksagung

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen von Herrn

Manfred Mustermann

Unser besonderer Dank
gilt dem Trauerredner für die tröstenden Worte, dem Bestattungshaus sowie allen, die uns auf dem letzten Weg begleitet haben.

In Dankbarkeit
seine Familie

Musterhausen, Oktober 2017

Kirchennachrichten

Besondere Veranstaltungen

Das berühmte Blechbläserensemble „CLASSIC BRASS“
mit „Viva La Musica“ in der Mohorner Kirche

am Sonntag, 18. März 2018, 17:00 Uhr.

Lassen Sie sich ganz herzlich einladen und neu verzaubern von brillanten Blechblasklängen ohne Orgel in absoluter Perfektion. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine angemessene Spende gebeten.

Bibelwoche aus dem Hohelied der Liebe

11.03.	09:30 Uhr	Eröffnungsgottesdienst in Wilsdruff (K)
12./13.03.	19:30 Uhr	Bibelwochenabend in Wilsdruff
14./15.03.	19:30 Uhr	Bibelwochenabend in Grumbach
16.03.	19:30 Uhr	Bibelwochenabend in Kesselsdorf
18.03.	09:30 Uhr	Abschlussgottesdienst in Kesselsdorf (K)

Passionsandachten in der Grumbacher Kirche
vom 26. bis 28. März, 18:00 Uhr

(K) = Kindergottesdienst

Kantatenkonzert
Herzliche Einladung in die Grumbacher Kirche für den **18. März 2018, 17:00 Uhr,** zum Kantatenkonzert mit Studenten der Hochschule für Kirchenmusik Dresden und der Theologie Leipzig. Dargeboten werden geistliche Werke für Chor, Solisten und Orchester.

Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

Grumbach

25.03.	10:15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit 1. Abendmahl der Konfirmanden (K)

Kesselsdorf

18.03.	09:30 Uhr	Kirchspielgottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche (K)
25.03.	17:00 Uhr	Kreuzweggottesdienst

Limbach

18.03.	09:30 Uhr	Andacht

Sachsdorf

25.03.	14:00 Uhr	Bibelstunde der LKG

Wilsdruff

11.03.	09:30 Uhr	Kirchspielgottesdienst zum Beginn der Bibelwoche (K)
13.03.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Seniorenresidenz
25.03.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst (K)

(K) = Kindergottesdienst

Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-wilsdruff.de

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

11.03.	08:30 Uhr	Mohorn
	10:00 Uhr	Blankenstein
18.03.	10:00 Uhr	Helbigsdorf Vorstellung der Konfirmanden
	17:00 Uhr	Mohorn Konzert mit „CLASSIC BRASS“
25.03.	10:00 Uhr	Blankenstein Konfirmation mit Abendmahl

Gottesdienste der Katholischen Kirche St. Pius X. Wilsdruff

11.03.	09:00 Uhr	Hl. Messe
18.03.	09:00 Uhr	Hl. Messe
25.03.	08:30 Uhr	Hl. Messe zum Palmsonntag

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche, Talstraße 10, Cossebaude

Gottesdienstzeiten:	Mittwoch	19:30 Uhr
	Sonntag	10:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.nak.de

Anzeige(n)

Unsere Leser sind Ihre Kunden.

Ihre Gewerbeanzeige im Amtsblatt.

ab 23 € netto einfarbig

Größenbeispiele:
- 1-spaltig (45 mm breit) x 64 mm hoch
- 2-spaltig (93 mm breit) x 32 mm hoch
- andere Größen möglich

RIEDEL Verlag & Druck KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau

Telefon: (037208) 876-100
Fax: (037208) 876-299
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **26. März 2018**, findet **19:00 Uhr,** in Oberhermsdorf, Hauptstraße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürger unserer Ortsteile sind dazu herzlich eingeladen.

Rainer Rechenberger
Ortsvorsteher

Seniorenfasching 2018 in Braunsdorf

Am Aschermittwoch ist alles vorbei. Nein, nicht in Braunsdorf. Da feierten „Im Land der Cowboys und Indianer" 40 Seniorinnen und Senioren ihren 13. Faschingsball. Die Dekoration des Raumes war einem Indianerfilm entsprungen – traumhaft! Unser Alleinunterhalter Frank Hofert spielte, wie schon so viele Jahre, temperamentvoll für uns auf. Martina Noack begrüßte alle mit einer zünftigen Büttenrede. Darin wurde tüchtig auf die Schippe genommen, aber auch unserem langjährigen Sponsor Gerd Ermel sowie zwei Senioren-Sponsoren gedankt. Leider ist Fasching auch immer Grippezeit und viele Senioren mussten zu Hause bleiben. Nach Kaffee und Pfannkuchen ging es gleich rund. Die kleinsten „Dance Dolls" erfreuten uns mit ihrem Programm. Jeder kleine Tänzer war einfach klasse! Der Beifall wollte nicht enden und wir freuen uns auf den nächsten Auftritt. Vier junge Seniorenpaare eröffneten mit einem Ballontanz und danach ging die Polonaise mit lautem Gesang durch alle Räume. Auch der Stuhltanz fehlte nicht. Ja, Frank heizte mit seinem Gesang und flotten Sprüchen richtig ein. Martina hatte sich viele lustige Spiele ausgedacht und mit unserer Eintrittskarte waren wir alle Gewinner in der Spaßlotterie. Es gab wertvolle Preise, z. B. einen Wäschetrockner, also eine Wäscheleine.

Wieder wurden der beste Hut und das schönste Kostüm prämiert. Es gewannen der Kopfschmuck eines stolzen Indianers und die Friedensrichterin. Auch wurden jeweils drei weitere Narren ausgezeichnet. Viel zu schnell ging der lustige Nachmittag vorbei. Natürlich erst nach einem leckeren Abendbrot. Besonders freuten sich Martina und alle fleißigen Helfer über den Dank einer Seniorin im Namen aller Anwesenden für die monatlichen Senioren-Veranstaltungen. Da macht es gleich noch mal so viel Spaß und ist Ansporn für neue Aktivitäten.

Sigrid Hager

Oberhermsdorfer Senioren feiern Rosenmontag

Karneval mit großen Umzügen, die die Vitalität wie in Lateinamerika, in Rio oder im deutschsprachigen Raum dem Rheinland und die schwäbisch-alemannische Fastnacht widerspiegeln, können wir nicht erreichen, aber Frohmut, Geselligkeit und Lachen haben auch wir nicht vergessen. Unterstützend haben wir deshalb die uns bekannten Parodisten der ehemaligen „Stahlspritzer" eingeladen, die in der DDR landesweite Berühmtheit erlangten. Während Günther krankheitsbedingt aufhören musste, sind Frieder Metze mit seiner Gitarre und dem Musikanten Sepp Güntner beste Ansprechpartner, um Senioren zu unterhalten und in Stimmung zu versetzen. Die gespielten und gesungenen Lieder, auch aus unserer Jugend-

Informationen aus den Ortsteilen

zeit, versetzten uns ins Schwärmen und zum Mitsingen, wenn auch der Text nicht immer bis zur letzten Strophe klappte. Spontan vorgetragene Witze brachten die Lachmuskulatur aller zum Beben. Gute Stimmung war aber schon vorprogrammiert, als wir die Sektgläser erhebten, ein Hochlied von Frieder und Sepp auf das Geburtstagskind Siegfried Wehner erklang und wir auf dessen und aller Gesundheit anstoßen konnten. Natürlich fehlten auf der Kaffeetafel die traditionsgerechten „Kräppelchen", Kuchen und Kaffee und im Nachgang ein Bierchen und ein Gläschen Bowle nicht. Mit dem lustigen Nachmittag am Rosenmontag beenden wir die 5. Jahreszeit und beginnen mit dem alten Brauchtum, der vierzigtägigen bzw. 6-wöchigen Fastenzeit von Aschermittwoch bis zum Osterfest. Dabei hat aber jeder ein anderes Modell seiner „Fastenzeit". Ganz egal, wir wünschen dabei viel Erfolg, gutes Gelingen und beste Gesundheit.

Karin Baumann

Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **26. März 2018**, findet **19:00 Uhr**, in der Fa. Auerbach und Hahn, Zum Teich 6, in Grumbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Fache
Ortsvorsteher

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **9. April 2018**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Helbigsdorf, Talstraße 6, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Karla Horn
Ortsvorsteherin

Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **26. März 2018**, findet **20:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1 a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Thomas Lukas
Ortsvorsteher

Rosenmontag im Rosengarten

Die Rosenmontagsfeierlichkeiten begannen am 12. Februar 2018, gegen 10:00 Uhr, mit dem Besuch der „Landbergwichtel" der nachbarlichen Kita. Die Gruppe umfasste ca. 20 „Wichtel" - winterfest verpackt - und einige Betreuerinnen. Gemeinsam wollten wir Rosenmontag feiern. Stolz und begeistert marschierten sie um das Rondell, lachten, spielten Ball und warfen Konfetti. Gegen 11:00 Uhr marschierten sie wieder fröhlich, aber auch bereits etwas müde, zur Krippe zurück.

Informationen aus den Ortsteilen

Am Nachmittag wurde dann im Rahmen der monatlichen großen Geburtstagsfeier Fasching gefeiert. Zu Gast war das „Bergstadt Duo Freiberg". Sie sorgten für Musik und Stimmung. Schlager, Heimatlieder und witzige Einlagen brachten den Saal zum Kochen. Es wurde mitgesungen, geschunkelt und getanzt. Natürlich fehlte auch die Polonaise nicht. Die Zeit verging wie im Flug. Fazit: Wunderbar, die „Truppe" sollte wiederkommen.

Rainer Seifert

Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am **12. März 2018**, findet **19:30 Uhr,** im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Holger Vogt
Ortsvorsteher

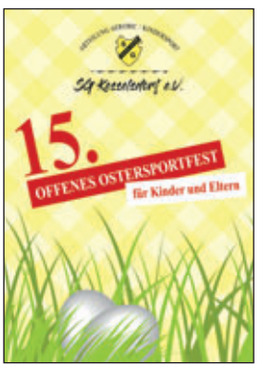
Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **9. April 2018**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dietmar Freund
Ortsvorsteher

15. Offenes Ostersportfest für Kinder und Eltern



Veranstalter
SG Kesselsdorf e. V.,
www.sg-kesselsdorf.de
Abteilung Aerobic/Kindersport

Wann
Sonnabend, 24. März 2018
Beginn 10:00 Uhr (Einlass ab 09:30 Uhr)
Ende: ca. 13:00 Uhr

Wo
Turnhalle „Sporttreff"
Zur Alten Poststraße 19, 01723 Kesselsdorf

Einzelwettbewerb „Rund ums Osterei"
Nach Altersgruppen wetteifern die Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren in verschiedenen Disziplinen, erringen Punkte und die Sieger erhalten Urkunden und kleine Sachpreise.

Familienwettbewerb „Sportlichste Familie gesucht!"
Kinder und Eltern bestreiten sportliche, auch etwas spaßige, Wettkämpfe. Die beste Familie, der beste Vater und die beste Mutter erhalten eine kleine Anerkennung.

Sonstiges

Bekleidung	Sportsachen und abriebfeste Hallenturnschuhe
Verpflegung	Imbiss-/Getränkeangebot, Kaffee/Tee und Kuchen
Rahmenprogramm	Bastelecke, Schminken, 11:30 Uhr Auftritt der Kindertanzgruppe TanzMa

Meldet euch bitte bis spätestens 19. März 2018 bei Gert von Ameln, An der Kleinbahn 25, 01723 Kesselsdorf, gertvonameln@hotmail.com, an.
Anmeldungen für Kurzentschlossene sind auch noch zum Sportfest am 24. März 2018 bis 10:30 Uhr direkt möglich.
Mit der Teilnahme wird einer Veröffentlichung von Fotos und Ergebnissen in Presse und Internet zugestimmt.

Unsere Sponsoren:
Avesana Apotheke, Beautycenter A. Enax, Blumenwerkstatt Kesselsdorf, Physiotherapie Ziecke & Bormann, Reifen- und Autoservice Roespel GmbH, Sport-Eck Uhlmann Radeberg, Teegeschäft „Tee-Orient", Zahnarztpraxis Dr. Mayer, Parfümerie Lianto Meißen, Seibert GmbH - Multi Media Verlag Dresden

Informationen aus den Ortsteilen

1. Kesselsdorfer Badmintonturnier

Beim 1. Badmintonturnier in der Kesselsdorfer Sporthalle am 10. Februar 2018 nahmen insgesamt acht Mannschaften aus Chemnitz, Dippoldiswalde, Grumbach, Kreischa und vom Gastgeber teil.
Alle Teilnehmer äußerten sich positiv über die Durchführung des Turniers. Wir können durchaus stolz auf dieses 1. Turnier der Abteilung Badminton sein.
Die Sieger wurden das ungeschlagene Paar Kathrin Nied (Grumbach) und Thomas Lehmann (Dippoldiswalde). Einen hervorragenden 2. Platz konnte unser Mixedpaar Michaela Bressel und Andreas Böhm erzielen. Den 3. Platz belegte das Mixedpaar Katrin Ebert und Lukas Svoboda aus Kreischa.

Die weiteren Platzierungen:
4. Platz: Ulrike und Jens Mrowinski (Grumbach)
5. Platz: Katrin Smith und Tilo Roßmann (Chemnitz)
6. Platz: Elke Wolf (Kreischa) und Dietmar Schulz (Kesselsdorf)
7. Platz: Anja Leicht und Sven Hütter (Kesselsdorf)
8. Platz: Manuela Kürbis und Mathis Klotz (Grumbach)

Wir werden dieses Turnier auch wieder im nächsten Jahr ausrichten und zu einem Höhepunkt der Abteilung Badminton gestalten. Die kleinen Fehler bei der Durchführung und Organisation des Turniers haben wir ausgewertet und werden sie beim nächsten Turnier abstellen.

Unser besonderer Dank gilt den Sponsoren unseres Turniers, die Bäckerei Grafe aus Freital, Fleischerei Augst GmbH aus Göda und Restaurant Elena aus Kesselsdorf.

Dietmar Schulz
Abteilung Badminton

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **28. März 2018**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dieter Kriegelstein
Ortsvorsteher

Anzeige(n)

Wir vermieten ab sofort eine schöne 3-Zimmer-Dachgeschoss-Wohnung, vollsaniert in Wilsdruff.
Die Wohnung hat 86 m², Küche mit Loggia und Bad mit Badewanne und Fenster. Es gibt einen Keller sowie einen Fahrradschuppen und einen schönen Garten, den alle drei Mietparteien gemeinschaftlich nutzen können.
KM: 645 €, HK: 80 €, NK: 80 €, Warmmiete: 805 €
Tel.: 0174/9248580

Informationen aus den Ortsteilen

Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **10. April 2018**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiberger Straße 88, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

André Börner
Ortsvorsteher

Einladung

Nach dem sehr gut besuchten Vortrag „Das Silberbergwerk Erzengel Michael im Pfarrholz zu Mohorn“ am 16. Februar, mit 35 Interessenten, treffen sich die Mineralienfreunde am 16. März erneut in der Gaststätte Kirchner in Kurort Hartha. Ab 19:00 Uhr werden neue Mineralienfunde des Osterzgebirges gegenständlich und im Bild gezeigt. Gäste sind herzlich willkommen! Mineralienbestimmung möglich.

Rolf Mögel

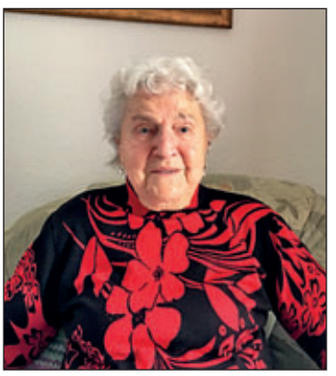
Besondere Jubiläen …

Herzlichen Glückwunsch zur Eisernen Hochzeit

Irmgard und Herbert Luck aus Braunsdorf am 21.02.

Besondere Jubiläen …

Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag



Ursula Dornberger aus Wilsdruff zum **92. Geburtstag** am 15.02.

Annelies Wagner aus Oberhermsdorf zum **92. Geburtstag** am 15.02.

Horst Bormann aus Braunsdorf zum **90. Geburtstag** am 17.02.

Gotthard Gühne aus Birkenhain zum **94. Geburtstag** am 19.02.

Liselotte Jüngst aus Wilsdruff zum **94. Geburtstag** am 20.02.

Elfriede Leupold aus Blankenstein zum **92. Geburtstag** am 18.02.

Irmgard Martin aus Wilsdruff zum **93. Geburtstag** am 20.02.

Vermiete ab Mai 2,5-Raum-Maisonettewohnung in Kesselsdorf, Stamsrieder Weg, 68 m², Parkett, Balkon, Bad ohne Fenster mit Wanne und Dusche, ohne Einbauküche, Abstellraum, großer Keller für 4,90 €/m², zuzüglich NK und Kaution. **Tel.: 0172 5152507**

Mohorn, sanierter Altbau: **Sonniges 2. OG/DG,** 51,3 m², 2 Zimmer, Küche, Bad, HZ, Keller, Kaltmiete 297 €, (**Warmmiete 427** €), Baujahr 1900/1998, Jahres-EnV: 168 kWh/m², Gas, Kaution: 2 MM. **Tel.: 035242/68615**

Anzeige(n)

Besondere Jubiläen …

08.03.	Arndt Kürbis	aus Kaufbach	zum 79.
08.03.	Lothar Nestler	aus Kesselsdorf	zum 83.
08.03.	Christian Rost	aus Oberhermsdorf	zum 81.
08.03.	Hartmut Saborowski	aus Wilsdruff	zum 85.
09.03.	Hannelore Dohmann	aus Wilsdruff	zum 87.
09.03.	Ellen Jährling	aus Wilsdruff	zum 83.
09.03.	Karl-Heinz Kunert	aus Kesselsdorf	zum 79.
09.03.	Monika Schimmel	aus Wilsdruff	zum 86.
09.03.	Rolf Schröter	aus Kesselsdorf	zum 88.
10.03.	Isolde Donath	aus Wilsdruff	zum 84.
10.03.	Edith Maul	aus Wilsdruff	zum 84.
10.03.	Anni Seifert	aus Herzogswalde	zum 84.
11.03.	Ella Geppert	aus Kesselsdorf	zum 91.
11.03.	Ella Mähr	aus Wilsdruff	zum 87.
11.03.	Reinhard Röpke	aus Braunsdorf	zum 74.
11.03.	Gerd Wagner	aus Oberhermsdorf	zum 78.
12.03.	Rea Arnold	aus Grumbach	zum 76.
12.03.	Rudolf Böhme	aus Oberhermsdorf	zum 83.
12.03.	Gertraude Senke	aus Wilsdruff	zum 80.
13.03.	Karin Böhme	aus Wilsdruff	zum 76.
13.03.	Inge Clausnitzer	aus Grumbach	zum 82.
13.03.	Gotthard Reupricht	aus Wilsdruff	zum 86.
13.03.	Rainer Seifert	aus Herzogswalde	zum 75.
14.03.	Horst Petzold	aus Kesselsdorf	zum 78.
14.03.	Rudi Satow	aus Wilsdruff	zum 76.
14.03.	Regina Zimara	aus Wilsdruff	zum 81.
15.03.	Irma Adam	aus Wilsdruff	zum 93.
15.03.	Harald Gemper	aus Kesselsdorf	zum 85.
15.03.	Christa Müller	aus Grumbach	zum 83.
15.03.	Ingeburg Schröter	aus Kesselsdorf	zum 83.
15.03.	Meta Weber	aus Wilsdruff	zum 78.
16.03.	Inge Bormann	aus Kesselsdorf	zum 77.
16.03.	Werner Haupt	aus Kesselsdorf	zum 75.
16.03.	Kurt Hoffmann	aus Kesselsdorf	zum 85.
16.03.	Günter Mahncke	aus Kesselsdorf	zum 70.
16.03.	Joachim Münch	aus Grumbach	zum 81.
16.03.	Werner Reichelt	aus Limbach	zum 70.
16.03.	Brigitta Schmidt	aus Kesselsdorf	zum 84.
16.03.	Erika Schönberg	aus Mohorn	zum 80.
17.03.	Peter Bormann	aus Kesselsdorf	zum 78.
17.03.	Erhard Hennig	aus Kaufbach	zum 77.
17.03.	Gerhard Kinne	aus Wilsdruff	zum 82.
17.03.	Renate Lebeck	aus Wilsdruff	zum 73.
17.03.	Renate Mulitze	aus Wilsdruff	zum 78.
17.03.	Siegfried Schmidt	aus Grumbach	zum 78.
18.03.	Otto Baumann	aus Oberhermsdorf	zum 77.
18.03.	Gerhard Brendel	aus Mohorn	zum 90.
18.03.	Günter Kempe	aus Kleinopitz	zum 81.
18.03.	Reinhard Kühn	aus Grumbach	zum 78.
18.03.	Heinz Lenhard	aus Braunsdorf	zum 85.
18.03.	Ursula Leschke	aus Wilsdruff	zum 92.
19.03.	Ruth Bauer	aus Wilsdruff	zum 84.
19.03.	Käthe Dittrich	aus Wilsdruff	zum 84.
19.03.	Peter Kuppi	aus Wilsdruff	zum 78.
19.03.	Ingrid Oelke	aus Blankenstein	zum 77.
19.03.	Hermann Wigrim	aus Kesselsdorf	zum 78.
19.03.	Eberhard Zschunke	aus Herzogswalde	zum 71.
19.03.	Gisela Zwiebler	aus Wilsdruff	zum 86.
20.03.	Renate Arnold	aus Wilsdruff	zum 78.
20.03.	Elisabeth Haase	aus Kesselsdorf	zum 79.
20.03.	Sonja Hoffmann	aus Wilsdruff	zum 93.
20.03.	Klaus Kebellus	aus Herzogswalde	zum 72.
20.03.	Christine Mittelstädt	aus Grumbach	zum 70.
20.03.	Renate Posselt	aus Wilsdruff	zum 72.
20.03.	Ursula Preuschoff	aus Limbach	zum 72.
21.03.	Erika Aust	aus Wilsdruff	zum 78.
21.03.	Dr. Helmold Biehl	aus Kesselsdorf	zum 84.
21.03.	Ursula Gruss	aus Wilsdruff	zum 76.
21.03.	Armin Klunker	aus Grumbach	zum 81.
21.03.	Dagmar Macher	aus Kesselsdorf	zum 70.
21.03.	Reiner Müller	aus Kesselsdorf	zum 84.
21.03.	Heinz Oelke	aus Blankenstein	zum 84.
21.03.	Horst Pietzsch	aus Oberhermsdorf	zum 78.
21.03.	Günter Richter	aus Wilsdruff	zum 82.

Anzeige(n)

Termine

Arztbereitschaft - Nur noch über diese Nummer!

Ab sofort gilt eine neue kostenlose Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Anrufer wird automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbunden.

116117

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer 112.

Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

08.03.	Apotheke Kesselsdorf	17.03.	Windberg-Apotheke
09.03.	Sidonien-Apotheke	18.03.	Apotheke im Gutshof
10.03.	Löwen-Apotheke	19.03.	Central-Apotheke
11.03.	Wilandes-Apotheke	20.03.	Glückauf-Apotheke
12.03.	Raben-Apotheke	21.03.	Stern-Apotheke
13.03.	St. Michaelis Apotheke	22.03.	Markt-Apotheke
14.03.	Grund-Apotheke	23.03.	Apotheke Kesselsdorf
15.03.	Bären-Apotheke	24.03.	Sidonien-Apotheke
16.03.	Stadt-Apotheke	25.03.	Löwen-Apotheke

Anschriften: Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 6491335 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmäßlerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff Wilsdruff, Nossener Str. 18, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • Apotheke Kesselsdorf Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222 • Apotheke im Gutshof Pesterwitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • St. Michaelis-Apotheke Mohorn, Freiberger Str. 79, 035209 29265 • Markt-Apotheke Freital, Wilsdruffer Str. 52, 0351 65851700 •

Notrufe

- Notruf Polizei 110
- Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Krankenhaus Freital, Bürgerstraße 0351 64660
- Polizei Freital, Dresdner Straße 0351 647260
- Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden) 03731 22561
  Frauenschutzhaus Freiberg
- Gasstörung 0351 50178880
- ENSO-Stromstörungen 0351 50178881
- Giftnotruf 0361 730730
- Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde)
  ETBH 035204 779469
- Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde)
  TWZ Weißeritzgruppe 035202 510421
- Fragen zur Wasserqualität 0351 205853569
- Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz 0351 8400866

Anzeige(n)

Dachtechnik
GZE
Dach + Fassade GmbH
Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik sowie Blitzschutz
Geschäftsführer: Tino Grötz
Hauptstr. 1 · 01737 Oberhermsdorf
Tel.: (03 51) 6 50 51 00 · Fax: (03 51) 6 50 51 01
www.GZE-Dach-Fassade.de · E-mail: GZE-Dresden@t-online.de

Steuern? Wir machen das.
VLH.
Anja Feder
Steuerfachwirtin
Beratungsstellenleiterin
Knappensteig 9
01665 Klipphausen
Telefon 03521 - 476 98 16
Mobil 0163 - 641 02 25
anja.feder@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN
www.vlh.de
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Neue
PRÄVENTIONSKURSE
NORDIC WALKING
ab 22.03.18 donnerstags 09:30 Uhr
ab 04.04.18 mittwochs 17:30 Uhr
••• Neu •••
BODY BALANCE PILATES
ab 13.03.18 dienstags 18:00 Uhr
Infos und Anmeldung:
Physiotherapie Schützenmeister
Am Bergschlößchen 12
09633 Hetzdorf
Tel.: 035209/20455
schuetzenmeister-physiotherapie@gmx.net

Riedel-Verlag & Druck KG 037208 876200

Anzeige(n)

Baugeschäft
Eberhard Röber

seit über 25 Jahren

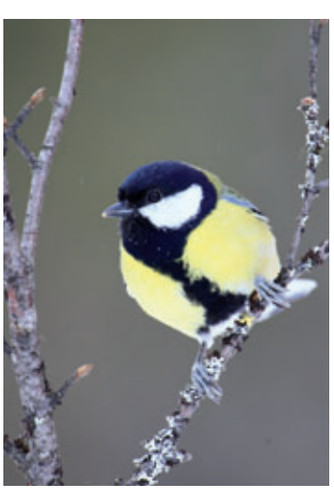
Hohle 4 | 01665 Klipphausen/ OT Weistropp
Tel.: 0351 4521522 | Fax: 0351 4521523
Funk: 0173 3646111
E-Mail: Baugeschaeft.Roeber@t-online.de

Ihr Partner für:
• Putzarbeiten aller Art • Maurerarbeiten für Neubau und Rekonstruktion • Wärmedämmsysteme • Betonarbeiten und Zementestriche • Trockenbau • Zimmererarbeiten

Design in Stein
Mathias Thümmel

- Fliesenverlegung
- Natursteinverlegung
- Beratung
- Verkauf
- Bäder

Mathias Thümmel · Markt 21
01744 Dippoldiswalde
Funk: 0172 / 974 17 17
E-Mail: designinstein@t-online.de
www.designinstein.com



HOF BÜTTNER
LANDWIRTSCHAFTSBETRIEB
SEIT 1320

DIREKTVERMARKTUNG MIT HOFLADEN

- Hofeigene Pilzzucht Steinpilzchampignon
- Eier, Wurstgläser
- Dinkelnudeln

AUF BESTELLUNG:

- Hausschlachtung
- Fleisch vom Weiderind und Schwein
- Geschenkkörbe

Ebenfalls erhältlich:
Produkte weiterer Direktvermarkter aus der Region.

Landwirtschaftsbetrieb
Frank Büttner
Leipziger Str. 1
01723 Blankenstein
BauernhofBuettner@gmx.de
www.landwirtschaftsbetrieb-buettner.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo, Di, Do: 10 bis 12 Uhr
Mo – Do: 14 bis 17 Uhr
Sa: 15 bis 17 Uhr
Tel.: 035209 29783
Handy: 0176 72958478
Fax: 035209 29784

KIA
The Power to Surprise

Mit seinem sportlich-athletischen Look, seinem großartigen Platzangebot und dem beeindruckenden Fahrgefühl, seiner Topausstattung und der 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie* überzeugt der neue Kia Stonic auf ganzer Linie.

Leichtmetallfelgen ▪ Außenspiegel elektr. beheizbar ▪ Klimaanlage ▪ Dämmerungssensor ▪ Multifunktionslenkrad ▪ FSE ▪ MP3 Radio ▪ Berganfahrhilfe ▪ Bremsassistent ▪ u. v. a.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,4; außerorts 4,6; kombiniert 5,2. CO_2-Emission: kombiniert 118 g/km. Effizienzklasse: B.

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den neuen Kia Stonic bei einer Probefahrt.

Autocenter Strehle e.K.
Kötzschenbroder Str. 189
01139 Dresden
Tel.: 0351/8 38 18 90
www.strehleauto.de

*Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns und unter www.kia.com/de/kaufen/7-jahre-kia-herstellergarantie

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen im Amtsblatt Wilsdruff

Telefon: (037208) 876-200 (Gewerbe) • Telefon: (037208) 876-210 (Privat) • wilsdruff@riedel-verlag.de

Anzeige(n)

QUALITY HOTEL®
DRESDEN WEST

Zschoner Ring 6 · 01723 Kesselsdorf
Tel. 035204/459-0
info@qhddw.de · www.qhddw.de

Unser traditioneller

Osterlunch

1. April 2018, 12.00 bis 15.00 Uhr

Preis pro Person 21,00 €

Voranmeldung und Tischreservierung
unter 035204/459-0 erwünscht.
Seniorenportionen möglich.

Wir freuen uns auf ihrem Besuch.
Ihr Team vom Quality Hotel Dresden West

Physiotherapie
HANSKE

AB 19.03.
SIND WIR HIER

Am 24.03. von 9 bis 12 Uhr
Tag der offenen Praxis-Tür

Am Gleis 7
01723 Grumbach
Tel. 03 52 04 . 79 28 60
www.physiotherapie-hanske.de

BARRIEREFREI

WIR SUCHEN DICH ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS

Anzeige(n)

Pflasterarbeiten · Terrassenbau · Zaun- und Mauerbau
Erd- und Baggerarbeiten · Carport- und Gartenhausbau
Beratung für Außenanlagengestaltung
Grünflächenarbeiten- und Grünpflege
Neu- und Umgestaltung · Schüttguttransporte

GALA BAU Schurig UG

www.galabau-schurig.de

Lars Schurig
Talstraße 6
01665 Klipphausen

Tel.: 03 52 04 / 79 15 99
Fax 03 52 04 / 79 15 99
Mobil: 0172 / 3 78 40 03

Liebe GmbH
HEIZUNG • BAD • SOLAR • SERVICE

Ihr Fachmann für moderne Badsanierung – wir beraten Sie gern bei Ihren geplanten Bauvorhaben!

Liebe Heizung und Bad GmbH
Fabrikstraße 4a | 01683 Nossen
Telefon: 035242 68684 | Fax: 035242 67277

...wir machen alles mit Liebe

DEINE ZEIT IST JETZT!

Gestatten: FLYERLARM. Einer der Big Player im Online-Druck und der E-Commerce-Szene. Die mit dem Forever-Start-Up-Spirit. Die, die Talente von Übermorgen suchen, finden und top-ausbilden.

Wie wär's mit Dir? Zum Ausbildungsstart 2018 suchen wir noch:

- Medientechnologe m:w Druckverarbeitung
- Medientechnologe m:w Druck/Digitaldruck
- Fachkraft m:w für Lagerlogistik
- Fachinformatiker m:w Anwendungsentwicklung

Ausbildungsbetrieb 2017

Bewirb Dich JETZT!
T +49 931 46584-1202
karriere@flyeralarm.com
karriere.flyeralarm.com

FLYERALARM
made to impress

Für 5.000,00 €[1] Umweltprämie Ihren alten Diesel gegen einen Neuwagen tauschen.

Golf Trendline 1,0 l TSI 63 kW (85 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 5,9/ außerorts 4,1/ kombiniert 4,8/CO_2-Emission kombiniert 108,0 g/km.

Ausstattung: 4 Türen, Klimaanlage, Sitzkomfort-Paket, Winterpaket, Müdigkeitserkennung, Start-Stopp-System, Servolenkung, Rückleuchten in LED Technik, Radio "Composition Color", Multifunktionsanzeige "Plus"u.v.m.

Hauspreis: 12.975,00 €
inkl. Erlebnisabholung in der Autostadt Wolfsburg
inkl. Umweltprämie (inkl. MwSt.): 5.000,00 €[1]

[1] Im Aktionszeitraum vom 01.01.2018 bis 31.03.2018 erhalten Sie beim Erwerb (Kauf, Leasing, Finanzierung) eines ausgewählten Fahrzeugmodells der Marke Volkswagen Pkw und nachgewiesener Verwertung Ihres Diesel-Pkw-Altfahrzeugs (Schadstoffklasse Euro 1–4) eine modellabhängige Umweltprämie. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Das zu verschrottende Altfahrzeug muss zum Zeitpunkt der Neufahrzeugbestellung mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen sein und bis spätestens einen Kalendermonat nach Zulassung des Neufahrzeugs durch einen zertifizierten Verwerter verschrottet werden. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Wir bringen die Zukunft in Serie. Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

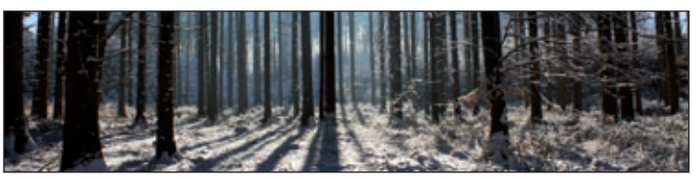
Autohaus Wilsdruff Wolfgang Rost oHG
Sachsdorfer Weg 3, 01723 Wilsdruff, Tel. +49 35204 4910,
http://www.autohaus-wilsdruff-vw.de

Anzeige(n)

Heizprofi – Union Brikett
günstige Preis im Frühjahr

Halbsteine und Gemisch
Bündelbrikett 25 kg und 10 kg
Steinkohle | Steinkohlenkoks | Holzbrikett | Holzpellet
Anthrazit Nuss 5 (6-12 mm)

Brennstoffhandel K. Wetzel
Frauensteiner Straße 4b | 09627 Bobritzsch
Telefon: 037325 92636



TRÄUMEN SIE NOCH IMMER VON IHREM NEUEN BAD?

Ihr Komplettbad aus einer Hand
- mehr Ideen
- mehr Service
- mehr Sicherheit

JETZT TERMIN VEREINBAREN

Am Flachsgrund 32 | 01665 Klipphausen
Tel. 035204 399595 | Fax 035204 399596
www.heizung-vogt.de | info@heizung-vogt.de

HAUSTECHNIK Vogt KLIPPHAUSEN

◆◆◆ ARBEITSRECHT: Entgelterhöhung nach Betriebsübergang

In Arbeitsverträgen kirchlicher Arbeitgeber, z. B. Diakonie oder Caritas, wird die Geltung der AVR (**Arbeitsvertragsrichtlinien** – kirchliches Arbeitsrecht) vereinbart. Diese sind einem Tarifvertrag ähnlich, stellen aber keinen solchen dar. Die Klausel, dass die AVR „in der jeweils gültigen Fassung" gelten, ist nach neuerer Rechtsprechung „dynamisch", d.h. wird im „Tarifwerk" z. B. das Entgelt **erhöht**, gilt dies für jeden Arbeitnehmer, dessen Vertrag eine solche Klausel enthält. Dies bleibt auch so, wenn das Arbeitsverhältnis auf einen weltlichen Träger übergeht, obwohl dieser keinen Einfluss auf die Änderung der AVR nehmen kann, wie das BAG jetzt bestätigt hat (4 AZR 95/14 – Vorinstanz: Sächsisches LAG). Vorsicht bei der Geltendmachung: Ansprüche auf höheres Entgelt **verfallen** trotzdem, wenn sie nicht gem. § 23 AVR in einer Frist von 6 Monaten schriftlich geltend gemacht werden.

Anzeige(n)

Sabel
Schulen Freital

Oberschule
mit individueller Förderung
mit Ganztagsangeboten

Fachoberschule
Gestaltung, Sozialwesen,
Wirtschaft und Verwaltung

SCHULE MIT IDEE

14.04.2018: Eignungstest Fachoberschule für Gestaltung/9.00 Uhr
Wir haben noch freie Plätze an der Oberschule
und an allen Fachoberschulen!

Rabenauer Straße 19 und Kirchstraße 1, 01705 Freital
Tel.: 0351 64120-52 empfang.freital@sabel.com www.sabel.com

Wohnungen zu vermieten
Schöne 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen
für Sie in unserem Bestand.
Haus- und Grundstücksverwaltung Ramona Riße
Dorfstraße 5A | 01665 Klipphausen OT Sora
Tel.: 035204 7890 | Fax: 035204 78929 | info@uwerisse.de

Alte Küche?
Wieder neu und modern in nur 1 Tag!
✓ Schöne neue Fronten nach Maß
✓ Die preiswerte Alternative zum Neukauf
✓ Kein aufwändiges Herausreißen
✓ Modelle in Klassisch, Landhaus, Design
✓ Nachhaltige, umweltgerechte Lösung
Neue Fronten nach Maß
vorher
Silvio Hofmann
Hauptstraße 60 A • 01734 Rabenau
Telefon: 0351 6470125 • www.hofmann.portas.de
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1
Besuchen Sie unsere Ausstellung nach vorheriger tel. Vereinbarung unter 0351 6470125.

AUF ARBEITSSUCHE?
Anlagenmechaniker/in
Sanitär-, Heizungs- & Klimatechnik
Wir bieten:
Feste unbefristete Anstellung
Gute Bezahlung
Ständige Weiterqualifizierung
Abwechslungsreiche Arbeitsaufgaben
Interessante Aufgaben mit Entwicklungsmöglichkeiten
Motiviertes Team in einem modernen Unternehmen
Sie sollten mitbringen:
Eine entsprechende abgeschlossene Berufsausbildung
Interesse an stetiger Weiterentwicklung
Führerschein Klasse B erforderlich
Führerschein Klasse BE wünschenswert
Ihre Bewerbung senden Sie uns gern per Mail oder Post.
HAUSTECHNIK
Vogt
KLIPPHAUSEN
Am Flachsgrund 32
01665 Klipphausen
Tel. 035204 399595
Fax 035204 399596
www.heizung-vogt.de
info@heizung-vogt.de

Wenn Ihr Bad ein Erlebnis werden soll ...
DIE BADGESTALTER
Komplett mein Bad
NATUR
BAD
Seifert
BAD & HEIZUNG
Seifert Bad & Heizung
GmbH & Co. KG
Pegenauer Straße 8
01665 Klipphausen
Fon: 03521 45 49 12
www.bad-heizung-seifert.de
Besuchen Sie uns in unserem Bäderstudio:
Mo-Do 10-18 Uhr & Fr 10-14 Uhr
Wir beraten Sie gerne!

✓ bis zu 100 Mbit/s
✓ in ENSO-Qualität
✓ zu fairen Preisen
Schnelles Internet
in Wilsdruff.
Highspeed-Surfen und Telefonie
in bester Sprachqualität von ENSO.
Sichern Sie sich jetzt Ihr Angebot!
Telefon: 0800 5075100 (kostenfrei)
E-Mail: ensonet@enso.de
Internet: www.enso.de/internet
enso
Einfach. Naheliegend.